Ausgabe 149 - Winter 2009

Das Echo

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN E.V. WESTERCELLE

1950 60 Jahre 2010

VfL WESTERCELLE

- das Verein t

Jazz- und Moderndance
VFL Westercelle
20.12.2009

Weihnachtsgala

CD-Kaserne
Halle 16

15:00 + 18:00 Uhr

7 Euro
4 Euro erm.*

Karten sind erhältlich bei den Trainern des VFL Westercelle.
Reservierung unter **weihnachtsgala@freenet.de**

* Ermäßigung gillt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

2. Westerceller Weihnachts-Markt

Samstag, 19. Dez.

Der WEIHNACHTSMANN kommt und landet mit dem HUBSCHRAUBER!

14.00	Beginn
14.30–19.00	Grillstand
15.00–15.30	Bläserchor
15.30–16.00	Weihnachtslieder
16.00	der Hubschrauber landet mit dem Weihnachtsmann
16.00–16.45	Bescherung
17.00	Laternenumzug (Spielmannszug und Freiwillige Feuerwehr)

Für jedes teilnehmende Kind spenden Martin Depner (techn. Großhandel), Malerbetrieb Nowatschin und Sportheimwirt Ralf Krüger je einen Euro für die gute Sache

14.00–16.00	Stockbrotbacken
14.00–17.00	Kuchenstand

Sämtliche Überschüsse
dieser Veranstaltung fließen zu gleichen Teilen an die beiden Westerceller Kindergärten sowie an die VfL-Jugend
Herzlich willkommen!

Unter der Schirmherrschaft von Westercelles Ortsbürgermeister Michael Schwarz und VfL-Vorsitzenden Reinhold Wilhelms sowie Sportheimwirt Ralf Krüger wird herzlich zum 2. Westerceller Weihnachtsmarkt eingeladen.

Der Westerceller Weihnachtsmarkt wird ermöglicht durch: Ortsrat Westercelle, Grundschulen Nadelberg und Bruchhagen, Christuskirche Westercelle, Feuerwehr Westercelle, Jugenddorf Westercelle, VfL Westercelle, Landgestüt Celle, Immelmann-Kaserne, Mios-Markt, Malerbetrieb Nowatschin, Fleischerei Ibsch, Depner Werkzeuge, Bäckerei Stremmel, Sportheim Westercelle Druckerei List, Schubotz-Mühle

Liebe Leserinnen und Leser,

Inmitten einer besinnlichen Vorweihnachtszeit ist Echo Nr. 149 in Ihrem Briefkasten gelandet. Oder trifft der VfL-Rückblick über das letzte halbe „gelbschwarze" Jahr Sie im chaotischsten Weihnachtsstress?

*

2009 ist bald passé – 2010 ruft mit dem 60-jährigen Jubiläum des VfL Westercelle: Ist es nicht erst kürzlich gewesen, als wir Einladungen an die Ehrengäste versandt haben, mit dem Pächter der Congress-Union über eine günstige Raummiete verhandelten, den „Großen Saal" mit den Riesenpiktogrammen ausschmückten und uns selber auf der mit über 600 Personen ausgebuchten Party vergnügten?

Nein, das ist mittlerweile zehn Jahre her, und für das kommende Jahr hat der Festausschuss eher „Jubiläum – Light" geplant. Näheres verrät Reinnhold Wilhelms im Anschluss.

*

Wieder einmal lud Sportheim-Chef Ralf Krüger zum Sommerfest des VfL, und viele große – und in diesem Jahr auch viele kleine – Gäste kamen und nahmen an den Aktivitäten „rund ums Sportheim" teil.

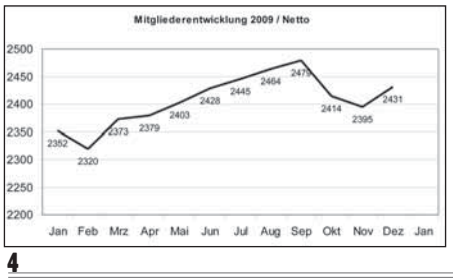
Schön, dass es 2009 gelungen ist, auch die Kinder am Nachmittag zu vergnügen. Unter der Regie von Ingrid Weyeneth fanden sich wieder Helfer bereit, um diesen Teil des Sommerfestes zu einem Erfolg zu führen. Leider ist es so, dass sich immer wieder Sparten der gemeinsamen Sache verweigern – ob in der Vorbereitung oder beim Dabeisein. Aber das ist glücklicherweise die Minderheit. Ansonsten herrschte ein buntes Treiben – nachmittags wie abends, was auch einige der Fotos oben rechts zeigen.

*

Wo wir schon mal beim Sportheim sind, freue ich mich schon auf den nächsten „Westerceller Weihnachtssmarkt" am 19. Dezember. Auch hierzu wird uns unser erster Vorsitzender einiges berichten.

*

Überall – auch im Vorstand des VfL – wird am Ende des Jahres Bilanz gezogen. In jedem Jahr ist die Marke der Mitgliederzahlen eine Richtschnur für die zukünftigen finanziellen Planungen. Ob Investitionen in den nächsten Monaten

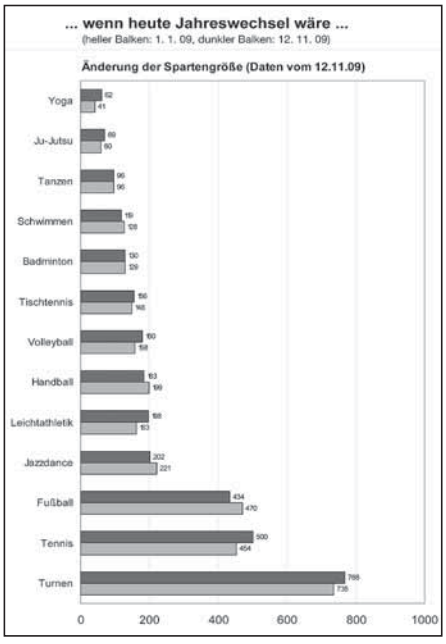


somit möglich sind oder ob ein etwaiger Mitgliederschwund rigorose Sparmaßnahmen bis hin zu Beitragserhöhungen nach sich zieht.

Die Zahl der Mitglieder hat sich erfreulich positiv entwickelt. Das ist in Zeiten wirtschaftlicher Probleme mit dem damit verbundenen Sparzwang in vielen Familienhaushalten gar nicht mal selbstverständlich (siehe Diagramme auf dieser Seite). Irgendetwas macht unseren VfL wohl schon aus, oder? :-) Übrigens: Das auf unserer Klausurtagung im März erarbeitete und mittlerweile überdachte Leitmotiv wird unseren Mitgliedern hier im Echo und im Jubiläumsjahr präsentiert.

*

Erstmal viel Weihnachtsfreude und alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen und euch – im Namen des VfL-Vorstandes *Thomas Röttmer*



Anschriften:

Geschäftsstelle des VfL Westercelle

Geschäftsführerin:
Marion Lauenstein
Wilh.-Hasselmann-Str. 51,
29227 Celle, Telefon 88 77 75, Fax 88 77 76,
E-Mail: info@vfl-westercelle.de

Die Geschäftsstelle ist montags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr, und donnerstags von 8 bis 12.30 sowie 15 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Reinhold Wilhelms
Triftweg 1 A, 29227 Celle, Fax 98 04 08,
Tel. 98 04 03, E-Mail: R.Wilhelms@flewid.de

2. Vorsitzender: Peter Schümann
Kalneinweg 6, 29227 Celle, Tel. 88 14 70
E-Mail: Peter.Schuemann.CE@web.de

3. Vorsitzende: Evelyn Wolter
Zimmereistr. 2 a, 29227 Celle, Tel. 8 52 59
E-Mail: hermann.wolter@t-online.de

Pressewart: Thomas Röttmer
Blumenstr. 15, 29227 Celle, Tel. 69 02,
Mobil: 0177-5516153, Mail: roettmer@arcor.de

Kassenwartin/Kassenwart:
Zurzeit nicht besetzt!

Sportwart: Fritz Sudmeier, Gießereistr. 5,
29227 Celle, Tel. 83574, Mail: fsudmeier@web.de

Jugendwartin: Ingrid Weyeneth
Distelkamp 43 A, 29225 Celle, Tel. 4 74 68
E-Mail: weyeneth.ri@freenet.de

Spartenleitungen – Erweiterter Vorstand

Badminton: Michael Brundiers, Tel. 907677

Bogensport: Dietmar Golder, Tel. 980432

Fußball:
Matthias Paschke, Tel. 0177-8909133

Handball: Fritz Sudmeier, Tel. 83574
und Ingrid Weyeneth, Tel. 47468

Jazzdance: Sabine Wroblewski, Tel. 950247

Ju-Jutsu:
R. Schneider-Nieskens, Tel. 977058

Leichtathletik: Gerd Thies, Tel. 85400

Kleinkinderschwimmen:
Angela Kerzel, Tel. 85400

Tanzen: Peter Weidemeier, Tel. 86927

Tennis: Rainer Dörr, Tel. 81794

Tischtennis: Wolfgang Graue, Tel. 84626

Turnen/Gymnastik:
Ulrike Oetken, Tel. 907547

Volleyball: Klaus Göth, Tel. 05144-494593

www.vfl-westercelle.de

IMPRESSUM Herausgeber: VfL Westercelle. Redaktion + Anzeigen: Thomas Röttmer, Blumenstr. 15, 29227 Celle, Telefon 05141/6902 oder 0177-5516153. Druck und Berechnung der Anzeigen: „Druckerei List", Mondhagen 3, 29227 Celle. Auflage: ca. 1700 Exemplare. Fotos: Röttmer bzw. Pressewarte der Sparten. Das Echo wird an die Mitglieder des VfL Westercelle kostenlos verteilt. Das Echo erscheint 2x im Jahr. Eingereichte Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion und des Vorstands des VfL decken.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Westercelle e.V.

➔ am Freitag, **19.02.2010,** um **20^{00} Uhr**
➔ in der Pausenhalle der Grundschule Bruchhagen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die JHV 2009
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
   - **8.1** des/der 2. Vorsitzenden
   - **8.2** des/der Kassenwartes/in für ein Jahr
   - **8.3** des/der Pressewartes/in
   - **8.4** der/der Sportwartes/in
   - **8.5** der Kassenprüfer/innen
   - **8.6** des Ältestenrates

9. Berufung des Finanzausschusses
10. Bekanntgabe der Spartenleitungen
11. Änderung der Satzung zu <u>§ 3 Mittelverwendung</u>

(1) ...
(2) ...
(3) Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
(4) Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EstG ausgeübt werden.
(5) Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen.
(6) Die Mitglieder und Mitarbeiter haben eine Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Vorstand entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

12. Beitragsanpassung ab 2011
13. Anträge und Anfragen
14. Verschiedenes

Gemäß § 9.7 der Satzung sind **Anträge zur JHV bis spätestens 4 Wochen vor der Versammlung** bei der Geschäftsstelle des VfL Westercelle, Wilhelm-Hasselmann-Str. 51 in 29227 Celle einzureichen.

Wilhelms, 1.Vorsitzender

Liebe VfLerinnen und VfLer,

Weihnachten 2009 steht vor der Tür und ich freue mich auf die ***Gala unserer Jazzdance-Sparte am 20. Dezember*** in der CD-Kaserne. Diese Veranstaltungen, um 15 und um 18 Uhr beginnend, haben mit Sicherheit viel Aufmerksamkeit verdient, zeigen sie doch das gesamte Leistungsspektrum der überwiegend jungen Damen.

Ein weiteres Highlight im Vereinsleben wird am Tage zuvor, am Samstag, dem 19. Dezember, der Weihnachtsmarkt am Sportheim sein.

Zusammen mit Ortsbürgermeister Michael Schwarz habe ich als Vorsitzender des VfL die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen, die federführend – wie im letzten Jahr erstmals – von unserem Sportheimwirt Ralf Krüger mit Unterstützung vieler helfender Hände ausgerichtet wird.

Dazu hatte Fritz Sudmeier für dieses Jahr eine geniale Idee: Wenn schon der Weihnachtsmann kommen soll, dann auch aus der Luft. Schnell knüpfte Fritz mit Unterstützung des Ortsbürgermeisters und meiner Person Verbindungen und plötzlich war vom Wietzenbrucher Flugplatz die Zusage da, dass der Weihnachtsmann per Hubschrauber einschwebt und den Laternenumzug mit einem geschmückten Kutschwagen begleitet. Dafür vorab einen herzlichen Dank. Eine Überraschung hat der Weihnachtsmann sicher auch noch im Sack. Der gesamte Überschuss des Weihnachtsmarktes wird hälftig gespendet werden an die Westerceller Kindergärten und für die Jugendarbeit des VfL Westercelle.

*

Damit habe ich hingewiesen auf zwei noch ausstehende wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr, die aber ähnlich kurz vor Jahresabschluss 2008 auch schon sehr erfolgreich stattgefunden haben. Kurze Zeit danach steht die Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2010 in der Pausenhalle der GS Bruchhagen bevor. Auch diesmal stehen neben vielen Ehrungen verdienstvoller Vereinsmitglieder die satzungsgemäßen Neuwahlen an.

Die Ehrungen für die sportlichen Leistungen werden im 60sten Jahr unseres Bestehens aus der JHV ausgliedert, und es wird dazu eine getrennte Veranstaltung am ***18. April 2010*** in der Nadelberg-Halle geben. Bei dieser Veranstaltung wird es möglich sein, intensiver auf die sportlichen Erfolge der Mannschaften und der Einzelnen einzugehen und gleichzeitig sollen die Sparten Gelegenheit haben, ihre Sportart zu präsentieren.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben ihre Bereitschaft erklärt, wiederum zu kandidieren. Ich freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Vorstand in einem eingespielten Team.

*

Während der letzten Jahreshauptversammlung ist es uns nicht gelungen, den Posten ***der/des Kassenwartin/es*** zu besetzen. Kathrin Dumiak-Engel war aus privaten Gründen zurückgetreten und es fand sich kein/e Nachfolger/in. Dem Vorstand ist es jetzt gelungen, eine Kandidatin zu finden und wir freuen uns, Frau Elvira Wilhelms für dieses Amt zur Wahl vorschlagen zu können. Um den normalen Wahlrhythmus wieder aufzunehmen, soll die Wahlperiode nur ein Jahr dauern.

*

Auf einige Geschehnisse im abgelaufenen Jahr möchte ich besonders eingehen:

1. Im März 2009 hat der erweiterte Vorstand – im Echo wurde darüber berichtet – eine ***Klausurtagung*** zur Erstellung eines Leitbildes in Loccum durchgeführt. Es war runde Veranstaltung, die zu einem guten Ergebnis geführt hat, die die Vorstandmitglieder weiter zusammengeschweißt hat und die dazu geführt hat, dass auch danach zum Einen weiter am Leitbild gearbeitet wurde, dass zum Anderen aber auch insgesamt die Zusammenarbeit intensiver wurde. Das Leitbild ist an anderer Stelle in dieser Ausgabe zu finden.

2. ***Im Jahre 2010 besteht der VfL Westercelle 60 Jahre.*** Ein Festausschuss hat sich gebildet, der die Feier zu diesem Jubiläum im kommenden Jahr vorbereiten wird. Wir haben beschlossen, dass dieses Jubiläum am ***28. August 2010*** im Rahmen des Sommerfestes am Sportheim durchgeführt werden soll. Dieses besondere Sommerfest wird in größerem Rahmen als bisher u. a. mit einem Festzelt begangen. Ein Festkommers am selben Tag wird vorgeschaltet. Für die Ausrichtung des diesjährigen Festes, das vom Wetter nicht sehr begünstigt war, ohne dass dadurch allerdings die Feierlaune geschmälert wurde, gilt wiederum ein Dank unserem Sportheimwirt.

3. Vom ***30. April bis zum 02. Mai 2010*** findet wieder der ***„Niedersachsen Cup" der Fußball-Sparte*** des VfL auf dem Sportgelände an der Wilhelm-Hasselmann-Straße statt. Wie bei dieser Veranstaltung bitte ich alle Sparten darum, ihre Veranstaltungen im kommenden Jahr als Veranstaltung im Rahmen unseres Vereinsjubiläums zu planen und immer wieder darauf hinzuweisen.

4. Ein besonderes Highlight im Jahre 2009 war sicher die Ausrichtung der ***Deutschen männlichen U16-Meisterschaft im Volleyball*** im Mai. Die Veranstaltung wurde von allen Seiten gelobt und auch mit großem sportlichem Erfolg belohnt. Die Westerceller Jungen unter den Trainern Göth und Wübbena wurden Dritte von 16 Mannschaften dieser Deutschen Meisterschaft.

Bei dem bekannten Organisationsgeschick der Westerceller ist davon auszugehen, dass die in ***2010 von der Tischtennis-Sparte ausgerichteten Deutschen Schülermeisterschaften*** einen mindestens genauso großen Erfolg bringen werden. Beide Veranstaltungen verdienen insgesamt sicher große Anerkennung für die geleistete Arbeit der jeweiligen Fachverbände dieser Sparten im VfL Westercelle.

*

Zum Abschluss eines wiederum ereignisreichen Jahres sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich, darf ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Sparten- und Übungsleitern sowie allen Mitgliedern für die Mitarbeit bedanken.

Der Vorstand wünscht sich für das Jahr 2010 weiterhin eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen sowie allen Mitgliedern viel Spaß an ihrem Sport sowie sportliche und persönliche Erfolge für und in allen Sparten.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich eine geruhsame Weihnachtszeit, ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010 und vor allem beste Gesundheit. Wir sehen uns spätestens zur Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2010.

Euer und Ihr Reinhold Wilhelms

PS: Der nächste Sommer kommt übrigens ganz sicher. Deshalb bitte vormerken!!!: ***Sommerfest 2010 zum 60jährigen Jubiläum am 28. August im und am Sportheim Westercelle.***

Unser Leitbild

Unser Selbstverständnis – Unsere Prämissen – Unsere Ziele

Unser Selbstverständnis:

Was?
Wir bieten sowohl breiten- als auch leistungssportlich orientiert eine hohe Vielfalt an Sportarten.

Wer?
Wir verstehen uns als Verein, der allen Menschen unabhängig von Alter, Religion, Herkunft und Nationalität offen steht.

Wie?
Wir achten auf hohe Professionalität in den Bereichen Vereinsführung, Übungsleiter und Öffentlichkeitsarbeit. Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Warum?
Wir VfLer sind stolz auf unseren Verein. Eine hohe Identifikation mit dem VfL und Vereinstreue sind uns wichtig.

Wo?
Wir sind fest im Stadtteil Westercelle verankert und sportlicher Ansprechpartner weit über den Ortsteil hinaus.

Unsere Prämissen:

1. Ein gewaltfreier, respektvoller und toleranter Umgang miteinander ist bei uns für alle selbstverständlich.

2. Wir achten darauf, parteipolitisch und weltanschaulich neutral zu handeln.

3. Auf der Grundlage unserer Satzung setzen wir Regelungen und Beschlüsse zielgerichtet um. Dabei beachten wir das Solidaritätsprinzip.

4. Wir sprechen uns für den freien Amateursport aus. Aus Mitgliedsbeiträgen bezahlte Sportlerinnen und Sportler lehnen wir ab.

5. Wir sind ein Breitensportverein und bekennen uns zum Leistungssport, soweit er finanzierbar bleibt (Spenden, Sponsoren etc.).

Unsere Ziele:

Sportstätten: Wir wollen angemessen ausgestattete Sportstätten in ausreichender Zahl bieten. Dabei ist durchaus auch an den Neubau/Erwerb eigener Sportstätten gedacht.

Mitglieder: Für unsere Sport-Gemeinschaft wollen wir Menschen begeistern und als Mitglieder gewinnen.

Angebot: Wir wollen das sportliche und außersportliche Angebot ständig verbessern und an die Erfordernisse anpassen.

Mitarbeiter: Wir wollen alle Mitglieder ermutigen, Verantwortung für unsere Gemeinschaft zu übernehmen; die Gewinnung von Mitarbeitern und deren Qualifizierung sehen wir als eine ständige Herausforderung.

Finanzen: Eine gesunde und stabile Finanzstruktur ist die Basis unseres Handelns. Erschwingliche Mitgliedsbeiträge sind dabei von entscheidender Bedeutung. Für die Finanzierung unseres sozialen und gemeinnützig orientierten Engagements brauchen wir Partner und bieten uns auch als solcher an.

Leistungssport: Wir wollen den leistungssportlichen Gedanken fördern, ohne unsere breitensportliche Orientierung zu vernachlässigen.

Kommunikation: Wir fördern ein spartenübergreifendes Miteinander und legen großen Wert auf Kommunikation und Kooperation nach innen und außen.

1950 – 2010

VfL WESTERCELLE

– das Verein t

Turnen/ Gymnastik

Spartenleitung: Ulrike Oetken Tel. 90 75 47 Mail: u.a.oetken@gmx.de
Stellvertretung: Helga Henschel Tel. 0 50 86-24 55
Gesundheitsreferent: Rolf Naujok Tel. 8 17 83
Viele weitere Infos (Kinderturnen, Kursangebote, Gesundheitssport, Walking usw. usw.) gibt es unter „vfl-westercelle.de“ >> Sparten >> GYM!!

VfL Westercelle erneut mit Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet

Am 20. Oktober 2009 überreichte die Beauftragte für Gesundheitssport des Turnkreises Celle, Claudia Gehring, im Auftrag des Niedersächsischen Turnerbundes an drei Übungsleiterinnen des VfL Westercelle die Urkunden über den Pluspunkt Gesundheit. Dabei handelt es sich um ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turnerbund entwickelt und zusammen mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“ verliehen wird, das vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Bundesärztekammer empfohlen wird.

Diese Auszeichnung gibt es seit 1994 für gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote in Vereinen. Die Einführung unterstreicht die Zielsetzung, flächendeckend qualitativ hochwertigen Gesundheitssport in den Vereinen anzubieten und diesen kontinuierlich zu verbessern.

Beim Gesundheitssport geht es darum, durch sportliche Aktivität die körperliche Funktions- und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu optimieren, das Wohlbefinden zu steigern, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung zu verbessern und Alterungsprozessen entgegen zu wirken, um dadurch die Gesundheit zu stabilisieren.

Die Auszeichnung zusammen mit einem dafür entwickelten Logo gibt den Vereinen die Möglichkeit, auf ihre gesundheitsorientierten Angebote hinzuweisen, bzw. können Suchende über Datenbänke (z.B. www.ntb-infoline.de) geeignete Sportangebote finden.

Claudia Gehring (l.) überreichte die Urkunden an Renate Naujok (2. v. l.) für ihre Angebote Walking / Nordic-Walking / Stickwalking, an Anke Schöne (3. v. l.) für ihre Angebote Fitnessgymnastik und Entspannungsgymnastik sowie an Christel Tillmann-Wesch (5. v. l.) für ihre Angebote präventive Wirbelsäulengymnastik und Fitnessgymnastik.

Für Birgit Cewe (4. v. l.) ist die Verlängerung des Pluspunktes Gesundheit für ihr Angebot allgemeine Fitnessgymnastik für die Familie beantragt.

In einer netten und persönlich gehaltenen Ansprache an die Übungsleiterinnen wies Claudia Gehring darauf hin, dass diese mit der zweiten Übungsleiterlizenz (B-Lizenz) über eine qualifizierte Ausbildung von mindestens 240 Unterrichtseinheiten verfügen und sich kontinuierlich fortbilden müssen und dankte ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement. Diesem Dank schloss sich der 1. Vorsitzende des VfL Westercelle, Reinhold Wilhelms (r.), an und zeigte sich glücklich, dass der Verein über eine solche Fachkompetenz in den Reihen seiner Übungsleiter und Übungsleiterinnen verfügt. R. Naujok

Nordic Walker erkunden den Hochsolling

Das Wetter scheint wieder mal bestens zu werden an diesem 19. September. Nach der letztjährigen Brockenbesteigung soll unsere sechste Herbstwanderung diesmal „zum kleinen Bruder“ in den Solling gehen.

Wir wollen von Neuhaus über Silberborn rund ums Hochmoor Mecklenbruch laufen. Vor uns liegt eine Strecke von rund 19 Kilometern.

Auf dem Weg vom Startpunkt Wildpark sehen wir gleich Pferde des Celler Hengstgestütes auf den grünen Weideflächen.

Auffallend sind auch die vielen Trockenmauern. Diese wurden nach englischem Vorbild zur Einfriedung der Weideflächen eingerichtet.

Die erste Rast findet am Aussichtsturm Hochsolling statt. Der Holzbau ist 33 Meter hoch und bietet eine herrliche Aussicht über das Weserbergland.

Danach verewigen wir uns noch als die Celler „Stockenten“ auf einem für Wanderer extra angelegten Berg von Erinnerungssteinen.

Weiter geht es entlang eines Panoramaweges zum Hochmoor Mecklenbruch. 63 Hektar groß ist dieses mit Birkenbruchwäldern und niedriger Moorvegetation bewachsene Naturschutzgebiet. Nach einer weiteren Rast sind wir am Wendepunkt angelangt und gehen zurück Richtung Silberborn und Neuhaus.

Unterwegs entdecken wir noch im Gebiet „Sandwäsche" Abbauflächen von Quarzsand. Dieser wurde hier bis vor 50 Jahren abgebaut und war Rohstoff für viele Sollinger Glashütten. Am Ziel angekommen gibt es eine letzte Stärkung. Kaffee, selbst gemachte Köstlichkeiten von Elisabeth, Uta und Petra runden diesen schönen Tag im Naturpark Solling-Vogler ab. Wer Lust hat mit uns zu laufen ist herzlich eingeladen. Wir laufen bis auf Weiteres immer Samstags 14:00 Uhr vom Parkplatz beim Tennisplatz des VfL einen ca. 9 Km langen Rundweg. Näheres unter Telefon von: Rudi Apelt 05141-86422

Nordic Walker bei hochsommerlichem Wetter im Harz unterwegs

Eine Gruppe von neun Walkern unter der Leitung von Renate und Rolf Naujok machte sich am Sonntag, 23. August, per DB auf den Weg nach Bad Harzburg.

Hier begann der Aufstieg zum Burgberg. Angesichts der Mittagshitze war das kein leichtes Unterfangen. Nach mehreren Pausen, die vornehmlich zur Getränkeaufnahme genutzt wurden, war die Ruine auf dem Burgberg in knapp 500 m Höhe erreicht.

Auf dem Höhenwanderweg ging es in östlicher Richtung weiter zu den Rabenklippen. In der gemütlichen Atmosphäre des dortigen Gasthauses ließ man sich das Mittagessen schmecken.

Schließlich wurde der Rückweg nach Bad Harzburg angetreten.

Nachdem die Gruppe ca. sechs Stunden unterwegs war, ging es am frühen Abend mit dem Zug zurück nach Celle.

Eine Teilnehmerin ließ sich von dem Walking-Ausflug zu einer Schilderung in Gedichtform animieren:

Von den schönen Celler Landen
VfL-Walker sich dem Harz zuwandten,
um von Bad Harzburg mit ihren Steckern,
die Rabenklippen zu erklettern.
Durch das „kühle Tal" der Pfad
geschlungen sich wand,
von der Harzburg ein toller Blick
ins Braunschweiger Land.
Auf den Rabenklippen hinüber
zum Brocken der Blick –
die Route war gewählt mit Bedacht
und viel Geschick.
Wetter, Strecke und Stimmung
waren famos –
am Ende das gemeinsame Urteil:
einfach grandios!
Renate und Rolf sei herzlicher Dank gesagt.
Wir machen wieder mit, wenn Ihr uns fragt
(Ilse Niedermeyer) A.P.

Yoga- und Pilateskurs gut angenommen

Sehr gut besucht war der Yoga- und Pilates-Wochenendkurs des VfL am Samstag, 19. September im Gymnastikraum der Realschule Westercelle. Aufgrund der starken Nachfrage wurde ein weiterer Kurs am 14. November an gleicher Stätte von 14.00 bis 18.00 Uhr angeboten.

Fitness-Wochenende mit dem VfL Westercelle an der Ostsee

Insgesamt waren wir 16 Frauen aus unterschiedlichen Gruppen des VfL, die vom 16. bis 18. Oktober 2009 beim Fitness-Wochenende in Boltenhagen an der Ostsee dabei waren.

Unsere Trainerin Martina Mittag wurde vom Anbieter der Reise, dem VTF (Bildungswerk des Verbandes für Turnen und Freizeit), zur Verfügung gestellt.

Martina hat uns tatsächlich Fitness in allen Facetten geboten:

▶ Schweißtreibender Einstieg am Freitagnachmittag war „Cardio-Fit", mit dem unsere Ausdauer trainiert wurde.

▶ Durch das anschließende Entspannungsprogramm konnten wir dann aber ganz locker in den freien Abend starten.

▶ Mit „Energievoll in den Tag – Dehnen und Strecken" begann ein bewegter Samstag bereits vor dem Frühstück,

▶ das wir anschließend mit Walking oder Jogging am Ostseestrand wieder „abarbeiten" konnten.

▶ Am Samstagnachmittag ging es dann mit „Body Workout" an den gezielten Muskelaufbau.

▶ Auch der Sonntag begann sportlich, mit Aqua-Training im Pool (vor dem Frühstück !).

▶ Zu guter Letzt haben wir noch unserem Rücken mit gezieltem Training einen Fitness-Schub gegönnt.

Nur „geackert" haben wir allerdings auch nicht ...

... Die freie Zeit am frühen Samstagnachmittag haben die meisten von uns mit Schwimmen oder Sauna, bei Wind und Sonne am Strand oder bei (sehr leckerem !) Apfelstrudel im Café verbracht.

Außerdem konnten wir beide Tage ganz entspannt mit einem Cocktail oder Wein an der Hotelbar ausklingen lassen.

Radausflug der Walker am Tag der Deutschen Einheit

Renate und Rolf Naujok hatten für die Teilnehmer ihrer Walking-Gruppen eine gemeinsame Radtour organisiert.

Sie fand am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, statt. Ausgerechnet an diesem Tag herrschten nicht die günstigsten Witterungsverhältnisse ... doch welcher radfahr- und wettererprobte Walker nimmt daran Anstoß?

Immerhin hatten sich 19 erwartungsfrohe Teilnehmer am Treffpunkt eingefunden.

Die gewählte Strecke bietet viel Abwechslung, was wohl insbesondere die Mitradler, die sie zum ersten Mal befahren haben, bestätigen können.

Über den Wittekop geht es – abseits der Autostraße – durch kleinere Waldstücke und an landwirtschaftlich genutzten Flächen vorbei nach Dasselsbruch.

Jenseits der Bahnlinie Celle – Langenhagen – Hannover führt der Weg durch den Hastbruch - ein offenes, windanfälliges Gelände – zur Straße Luisenhof – Wulfshorst – Wettmar.

Wiederum wird die Bahnlinie überquert und Richtung Engensen abgebogen. Schützende Hecken und Bäume in Verbindung mit einer ausgezeichneten Asphaltdecke können diesen Wegeabschnitt als einen der schönsten Radwege in der näheren Umgebung Westercelles gelten lassen.

Bald ist Lahberg, ein zu Engensen gehörender hübscher Ortsteil, erreicht. Etwas versteckt liegt das „Haus am Walde", Ziel vieler Wanderer und Radfahrer. Auch unsere Walkinggruppe hält hier Einkehr.

Gut gestärkt und ausgeruht treten „unsere" Radler den Rückweg an. Der befestigte Radweg nach Ehlershausen führt ausschließlich durch Wald. Vorbei am Golfplatz stößt man an der Kirche mit ihrem markanten (stilettartigen) Turm auf die Durchfahrtsstraße zum Bahnhof.

Unmittelbar nach Querung der B 3 linker Hand Richtung Nienhorst abgebogen. Die frühere Einsamkeit dieses Weges ist durch die neue Ostumgehung weitestgehend verloren gegangen. In Nienhagen an der kath. Kirche, Klosterhof, vorbei nach Bennebostel.

Im Vereinsheim lässt man den Tag gemütlich ausklingen in dem Bewusstsein, eine ansprechende sportliche Leistung mit ca. 35 Rad-km vollbracht zu haben. Der Organisationsleitung sei auch an dieser Stelle unser aller herzlicher Dank gesagt. A.P.

Der kompetente Fachmakler an Ihrer Seite!

Ich begleite Sie bis zur Schlüsselübergabe!

Keine Werbungskosten für Verkäufer!

www.immobilien-baars.de
Schauen Sie mal rein.

Günter Baars
Fachmakler für Wohnimmobilien
Hannoversche Heerstr. 99, 29227 Celle (über Edeka)
Telefon 0 51 41 - 933 833

Neue Kurse beim VfL!

Entspannung & Bewegung

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist Entspannung ein wichtiger Faktor um Stress abzubauen. Es werden verschiedene Methoden der Entspannung angeboten und jeder Teilnehmer findet seinen persönlichen Stressabbauer.

Beginn: Montag, 11. 01. 2010, 10.15 bis 11.15 Uhr – 10 x wöchentlich. Ort: Bruchhagen Turnhalle, Kraftraum, 29227 Celle, Bruchhagen. Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, Kosten: 45,- Euro für Nichtmitglieder, 15,- Euro für Mitglieder

Kursleitung: Inge Dahms (Übungsleiterin B-Lizenz Sport in der Prävention/Präventologin)

Anmeldungen bitte in der VFL-Geschäftsstelle, Tel. 05141- 88 77 75, Fax, 05141 – 88 77 76; E-Mail: info@vfl-westercelle.de oder bei der Kursleiterin Inge Dahms, Tel. 05141 – 8 45 34

Gehirn-Jogging

In diesem Kurs trainieren wir auf unterhaltsame und spielerische Art und Weise unsere grauen Zellen. Wir fördern und fordern die Aufmerksamkeit, Konzentration und vor allem die Merkfähigkeit.

Beginn: Donnerstag, 14. 01. 2010, 16.15 bis 17.15 Uhr – 6 Nachmittage. Ort: Realschule Westercelle, Eingang B, 29227 Celle, Schulstr. (Eingang über Schulhof).

Kosten: 35,- Euro für Nichtmitglieder, 12,- Euro für Mitglieder

Kursleitung: Inge Dahms (Übungsleiterin B-Lizenz Sport in der Prävention/Präventologin)

Anmeldungen bitte in der VFL-Geschäftsstelle, Tel. 05141- 88 77 75, Fax, 05141 – 88 77 76; E-Mail: info@vfl-westercelle.de oder bei der Kursleiterin Inge Dahms Tel. 05141 – 8 45 34

6. Kids-Cup des VfL-Westercelle für kleine Bogenschützen

Am Sonntag trafen sich wie jedes Jahr die Nachwuchsschützen auf dem Bogengelände des VfL-Westercelle zum jährlichen Spaßschießen. Unter neuer Organisation konnten die VfLer den Kindern wieder ein Turnier der nicht alltäglichen Art bieten.

Die Vorbereitung für den diesjährigen Kids-Cup lag ganz in den Händen der neuen Jugendtrainer der Bogensparte. Souverän und mit neuer Gestaltung konnten Marco Borken und Kira Schröder eindrucksvoll den Rahmen und die Preise für das Kinder- und Jugendturnier präsentieren. „Neue Besen kehren gut", und so war ein Wechsel in der Organisation des einzigen Turniers nur für Kinder im Landkreis Celle als positiv anzusehen. Schön zu beobachten war ebenfalls der Einsatz der Jugendlichen der Bogensparte, die sich bei den Vorbereitungen zum Turnier aktiv beteiligten und ihrer Rolle als vollwertige Mitglieder gerecht wurden.

Gefreut hat sich der VfL-Westercelle über die diesjährige zahlreiche Teilnahme der jungen Schützen des SC-Wietzenbruch. Sogar aus Minden und Achim sind neun Kinder mit ihren Eltern angereist. Trotz schlechter Wetterprognose ließ sich die Sonne pünktlich zum Sommeranfang bis zum Mittag sehen und gab dem Turnier den entsprechenden Rahmen. Der später einsetzende Regen ließ die Veranstaltung auch nicht ins Wasser fallen. Geschossen wurde auf unterschiedliche Ringscheiben- und Tierbildauflagen. Die Regeln wurden aus den Regelwerken der verschiedenen Bogenverbände entnommen und kindgerecht abgewandelt, damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Nach Beendigung des Schießens wurde den Kindern wieder die Zeit der Auswertung mit dem bekannten Preisluftballonschießen verkürzt. Kein Kind trat den Heimweg ohne Auszeichnung und Preis an und so waren sich alle einig, dass es im nächsten Jahr den 7. Kids-Cup geben wird.

Tanzsparte feierte „10 Jahre Geselliges Tanzen im VfL"

Am 24. Oktober 2009 galt es, in der Pausenhalle der Bruchhagen-Grundschule etwas ganz Besonderes zu feiern, und zwar ein Jahrzehnt „Geselliges Tanzen" innerhalb der Tanzsparte des VfL Westercelle.

Dieses war quasi auch das Jubiläum der Gründerin dieser mittlerweile etablierten zwei Gruppen, Frau Lilly Koch, die als zertifizierte Übungsleiterin immer noch mit viel Engagement das Training – oder sollte man lieber sagen – die (natürlich auch) geselligen Übungsabende leitet.

Letztere führte am besagten Samstag schwungvoll durchs Programm und präsentierte das, was die Gruppen in ihrem Trainingsprogramm laufend erarbeitet hatten.

Das anfängliche Lampenfieber verschwand bei allen recht bald, und mit viel Spaß wurden auch die anwesenden Gäste zum Mitmachen motiviert.

Selbstverständlich wurde an das leibliche Wohl aller gedacht. So wartete eine reichliche schmackhafte Kaffee- und Kuchen-Tafel in den Pausen auf die Hungrigen.

Alles in allem kann man berichten, dass sich die überaus liebevolle Vorbereitung gelohnt hat und alle ihr Kommen nicht bereuten.

Ob nicht doch der/die eine oder andere spontan Lust bekommen hat, an den Übungsabenden jeden zweiten Mittwoch im Monat (um 18 bzw. 19.30 Uhr) teilzunehmen?

Weitere Informationen gibt es bei Frau Lilly Koch unter der Telefonnummer 84205 oder auf der Geschäftsstelle des VfL Westercelle (887775). *Th. Röttmer*

DY
Haut & Haar Cosmetic
SHOP
Haut & Haar Cosmetic
– Verkauf –
Professional Products
Pflege - Styling - Farben - Accessoires
Friseurgeräte - Werkzeug - Zubehör
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-17.00 Uhr – Freitag 8.00-15.00 Uhr
Dynatron Grinda - Zur Fuchsfarm 2 - D-29227 Celle
Telefon (0 51 41) 88 21 27 - Fax (0 51 41) 88 16 47
www.dynatron-grinda.de E-Mail: Dynatron_Grinda@t-online.de

Trainingszeiten der Tanz-Abteilung

MITTWOCH
Pausenhalle, Bruchhagenschule
14-tägiger Gruppenwechsel

19.30-22.30	Standard und Latein (Tschernow)
18.00-19.15	Geselliges Tanzen (Koch)
19.15-21.30	Geselliges Tanzen (Koch)

DONNERSTAG
Pausenhalle, Bruchhagenschule

19.00-20.00	Standard, Latein Discofox (Schaaf)
20.00-21.15	Standard, Latein (Schaaf)

Retrospektive: Deutsche Jugendmeisterschaft in Celle – Langgehegter Volleyball-Traum ist in Erfüllung gegangen!

Als vor acht Jahren Fabian Buhr und Klaus Göth den ersten Jugendlichen des Jahrganges 1993/94 begannen, das Volleyballspielen beizubringen, ahnten sie sicherlich nicht, welche Erfolgsgeschichte sie damit für die kleine Sparte des VfL Westerwelle lostreten würden. Mit riesiger Geduld und unglaublich viel Einsatzwillen weckten sie bei den Jungen die Liebe zum Volleyballsport, und sie dankten es ihnen mit einer unzählbaren Menge an Titeln und Medaillen.

Seit 2004 ging keine Kreis-/Bezirks- oder Landesmeisterschaft verloren. So qualifizierten sie sich dann auch fast zwangsläufig zu den deutschen Meisterschaften U15 in Lohhof 2008. Das erste Mal sich mit den besten Jugendvolleyballmannschaften Deutschlands zu messen

„… damals noch…!"

war denn auch ein Riesenerfolg. Lospech führte dann in der Vorrundengruppe zu einem etwas unglücklichen Abschneiden. Hatten es die Jungen doch mit dem späteren deutschen Meister Leipzig, dem dritten TG Bad Waldsee und sechsten Berlin, größtenteils Nachwuchsteams von Bundesligamannschaften, extrem schwer. Es kam ein etwas undankbarer dreizehnter Platz heraus, aber die deutsche Volleyballjugend hatte einen neuen Punkt auf der Landkarte – Westercelle.

Während dieses Turnieres sprach der ehemalige Landestrainer Niedersachsens Wolfgang Orth die Westerceller Verantwortlichen an, ob man sich nicht auch einmal für die Ausrichtung einer solchen deutschen Meisterschaft bewerben wolle. Eine Idee war gesät und es bildete sich schnell ein kleines Orgateam um Klaus Göth mit Fabian Buhr, Klaus Peters, Heinz Wübbena und Dirk Lüdje zusammen. Dazu gesellten sich noch Petra Sellin und Christine Göth für das Catering. – Und Westercelle bekam den Zuschlag.

Nun galt es zu ackern. Wir wollten ja nicht nur irgendeine deutsche Meisterschaft ausrichten – nein es sollte die Jugendmeisterschaft des Jahres werden. Die DVJ hatte uns einen Auflagenkatalog von ca. zwanzig Seiten zugesandt und einen Ausrichtervertrag der uns auf Grund einiger „Knebelpassagen" hart am Rande der Verweigerung entlangführte. Informationen bei den Lohofenern eingeholt zeigte uns, wo wir besonders Probleme kriegen konnten: ca. siebzig Helfer würden wir benötigen und ein Budget von mehreren tausend Euro galt es zusammenzubekommen.

Während ersteres durch eine unglaubliche Hilfsbereitschaft des gesamten Vereines und der Celler Volleyballszene zu einer echten Erfolgsstory wurde, hatten wir mit der Vorfinanzierung doch arge Probleme. Die Sportämter von Stadt und Landkreis zeigten sich sehr hilfsbereit, jedoch war die prekäre finanzielle Situation der Stadt wohl schon so akut, dass von dieser Seite kaum mit finanzieller Hilfe zu rechnen war. So mussten selbst die wettkampfmässige Ausgestaltung der Spielfelder und die teilweise Abdunkelung der Hallenfenster privat finanziert werden.

Ein leider etwas unrühmliches Bild für die „Sportstadt Celle". Mehr Entgegenkommen zeigte dann zumindest die Celler Wirtschaft. Allen voran unser Hauptsponsor **SVO und die Firmen Xental Dentaltechnik, Wasa Barilla und Sport Wennde** seien hier noch einmal genannt und ihnen herzlichst gedankt. Ohne ihre Hilfe hätte dieses Turnier nicht in Celle stattgefunden. Die vielen anderen kleineren Hilfen und Spenden zeigen, dass die Celler Firmen und Bevölkerung weiterhin den Heimatsport tatkräftig unterstützen.

Natürlich sollte auch ein schlagkräftiges Team unsere Stadt vertreten. Da nicht, wie ein Jahr zuvor Viererteams sondern jetzt Sechserteams spielen, mussten mindestens zehn bis zwölf Spieler für das Turnier zur Verfügung stehen.

Zwei Spieler vom ärgsten niedersächsischen Konkurrenten SF Aligse, und auf Anregung des niedersächsischen Vizepräsidenten des NVV Jürgen Bürkle auch ein Spieler aus Braunschweig, stießen frühzeitig zum Team und spielten die gesamte Jugendsaison für den VFL Westercelle. Schon schnell zeichnete sich ab, dass sich auch hier ein starkes Jugendvolleyballteam bildete.

Xental plus
SVO Energie GmbH
wasa SINCE 1919
Ohne Sponsoren geht es eben nicht!

Bezirks- und Landesmeisterschaften wurden unangefochten überlegen gesiegt und das Team qualifizierte sich somit auch sportlich bei den Regionalausscheidungen für unsere Meisterschaft.

23. Mai. Kaiserwetter. Pünktlich um 9.15 beginnt Organisationsleiter Heinz Wübbena mit der Eröffnungsfeier. Beeindruckend laufen die sechzehn Mannschaften unter dem Applaus der nun schon ca. 300 Zuschauer ein. Der zweite Bürgermeister der Stadt Celle, Hans Herbert Encke, und unser Vereinsvorsitzender des VFL Westercelle Reinhold Wilhelms halten Grußworte.

Nachdem die Blechbläser des Christlichen Jugenddorfes Celle die Nationalhymne gespielt haben, werden die Spiele eröffnet.

Die ersten Spiele belegen das in dieser Altersklasse schon hohe Niveau.

In der Gruppe A1 setzt sich recht souverän der VC Dresden vor dem SCC Berlin und SC Schwerin durch.

In der Gruppe A2 muss der VFB Friedrichshafen nur gegen Human Essen in den dritten Satz gehen und setzt sich vor diesen als Gruppenerster durch.

Gruppe B1 wird von unserem Team dominiert, das alle Spiele zwar knapp aber in zwei Sätzen gewinnen kann. Unglücklich verliert TV Bliesen zwei Mal gegen Leipzig und Marl in drei Sätzen. Diese trennen sich im letzten Spiel mit ganz knappem Ausgang für den VC Marl, Gruppenzweiter wird der L.E. Volley. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr hatten wir dieses Mal gegen Leipzig die Nase deutlich vorn.

In Gruppe B2 ist der SV Lohhof eindeutig beste Mannschaft.

Mit Spannung werden die Überkreuzspiele erwartet.

Während Dresden, Friedrichshafen, Lohhof und Westercelle schon für das Viertelfinale qualifiziert sind, stoßen Berlin, Essen und Bitterfeld durch deutliche Siege dazu und Marl gewinnt nach dramatischem Kampf gegen die Schweriner Jungs, die nach verpasstem Viertelfinale am Boden zerstört sind.

Bei herrlichstem Wetter würden die Spieler sicher lieber schon Beachvolleyball gespielt haben. Dennoch genießt man die Spielpausen bei Bratwurst und kühlen Getränken im Pausenhof vor der Halle. Die Organisation klappt auf Grund der vielen vielen Helfer perfekt.

Die vor Ort anwesenden Bundestrainer

Dritter Platz für den VfL Westercelle!

Stewart Bernart und Sönke Hinz konnten tolle und sehr spannende Spiele begutachten und werden sicher auch den einen oder anderen Spieler auf ihrer Liste für höhere Aufgaben angekreuzt haben.

Schon Sonntagmorgens um neun Uhr müssen die Viertelfinalisten topfit sein. Geht es doch um den Einzug ins Halbfinale und damit den Sprung aufs Treppchen. Einige Teams scheinen tatsächlich noch nicht richtig wach zu sein. Vielleicht liegt es auch daran, dass sie am Abend zuvor noch den Überkreuzvergleich spielen mussten, jedoch sind die vier Mannschaften, die direkt qualifiziert waren auch jeweils in zwei Sätzen ins Halbfinale eingezogen (Lohhof, Friedrichshafen, Dresden und mit riesigem Jubel unsere Junge Westerceller Mannschaft).

Wie von Experten erwartet, bietet dieses Viertelfinale nämlich Spannung pur. Fast wörtlich verschläft Essen den ersten Satz und wird von der Heimmannschaft aus Westercelle, die auf den Punkt topeingestellt erscheint, voll dominiert (25–14). Doch im zweiten Satz scheint sich das Blatt zu wenden. Die Essener kämpfen und werden immer stärker und führen auch verdient teilweise mit vier Punkten Vorsprung. Celle zeigt jedoch Moral und lässt sich nicht abschütteln. Druckvolle Aufschläge von Thilo Koch und ein fast unüberwindlicher Block von Eike Wübbena führen letztendlich auch zum zweiten Satzgewinn dieser Zitterpartie mit 25–22 Punkte.

In den Halbfinals stehen sich Dresden und Friedrichshafen gegenüber. Trotz guter und teilweise hochklassiger Gegenwehr gelingt es auch den Dresdenern nicht, die Bodenseemannschaft aufzuhalten. Der VFB gewinnt zwei zu null (25–20; 25–19).

Das wohl spannendste Spiel des Turnieres liefern sich Lohof und wieder einmal der heimische VFL Westercelle. Die körperlich stärkeren Bayern beginnen fulminant. Malescha, Häring und Hammerschmidt scheinen nicht blockbar für die Westerceller.

Doch beim Punktestand von 13–22 beginnt Wichard Lüdje eine Sprungaufgabenserie, die die Münchener das fürchten lehrt. Acht harte Aufschläge in Folge – Lohof zittert und das heimische Publikum, sicherlich jetzt ca. 500 Fans in der Halle, tobt.

Aber Lohhof gewinnt den Satz doch noch mit 25–22. Im zweiten Satz sind die Südceller jetzt voll da und ein ebenbürtiger Gegner. Die Mittelangreifer Wübbena und Koch, sowie der Westerceller Ein-

peitscher Lüdje erzwingen in hochklassigen Jugendvolleyball nach 29–27 den Tie-Break. Auch hier haben die Celler erst die Nase vorne, doch letztendlich siegt die routiniertere und stärkere Mannschaft Lohof verdient und zieht ins Finale ein.

VC Dresden und unsere gastgebende Mannschaft VfL Westercelle werden leistungsgerecht dritter. Für den VFL Westercelle spielten Lennart Both, Thilo Koch, Jan Rienäcker, Moritz Sellien, Steffen Barklage, Hendrik Ahlborn, Jannis Schipper, Nico Rasch, Eike Wübbena, Wichard Lüdje.

Im Finale vor vollen Rängen und auf dem großen Zentralfeld wird wieder toller Volleyballsport geboten. Die Celler Volleyballfans werden wieder an die alten Bundesligazeiten erinnert. Die Lohofener Mannschaft liegt durchgehend immer knapp in Führung. Zum Ende des Satzes jedoch gelingt es dem Häfler Angriff, stärker aufzutrumpfen und sie gewinnen den ersten Satz knapp mit 25–23. Damit war der Widerstand gebrochen und auch der zweite Satz geht klar an den VfB Friedrichshafen, den Deutschen Meister 2009 der männl. U16. Der VfB gewinnt hochverdient als routinierteste und abgeklärteste Mannschaft, die auch am besten miteinander harmonierte.

Bei der Abschlussfeier lobt der Spielwart der Deutschen Volleyball Jugend, Gert Kluge, ausdrücklich diese gelungene Deutsche Meisterschaft und ehrt Oberschiedsrichter Helmut Hauke mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Volleyball Verbandes für fünfzig Jahre Verdienst um den deutschen Volleyballsport. Organisator Heinz Wübbena beendet diese Meisterschaften um 16.30 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Für uns Westerceller Organisatoren ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen, den Fabian und Klaus vor acht Jahren mit unseren Kindern aus der Wiege gehoben hat. Die viele Arbeit ist beinahe vergessen wenn wir an dieses wunderbare, erfolgreiche Wochenende denken. Damit hat sich der VFL Westercelle in der deutschen Volleyballjugend auch für spätere Veranstaltungen empfohlen.

Unser Dank gilt den Sponsoren und natürlich den vielen Helfern, die diese Meisterschaft erst möglich gemacht haben.

D. Lüdje

Saison-Zwischenbericht der Herren in der Landesliga

Die ersten Herren des VfL starteten im September in ihre zweite Landesligasaison. Konnte in der abgeschlossenen Saison noch der Nichtabstieg in der Relegation gesichert werden, galt für diese Saison ganz klar die Prämisse: So schnell wie möglich aus den gefährlichen Tabellenregionen verschwinden!

Aktuell sind 4 von 16 Spielen absolviert und man konnte sich auf dem 7. (Abstiegsrelegationsplatz) von 9. Plätzen einordnen. Das Ziel mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben ist aktuell noch nicht erfüllt. Auf der Habenseite steht zudem erst ein Sieg gegen den direkten Abstiegskonkurrenten Lachendorf/Eschede II, so dass hier noch eine deutliche Steigerung erreicht werden muss.

Aufgrund der Neuzusammensetzung der Liga trifft man, wie im letzten Jahr, auf nahezu nur unbekannte Teams. Bis jetzt schaffte es der VfL, als die deutlich jüngste Mannschaft der Liga, nicht daraus Profit zu schlagen. Im ersten Spiel der Saison beim Tabellenführer TSV Wietzendorf gab es daher eine herbe 3:0 Klatsche, die aufgrund der mangelnden Konstanz in allen Mannschaftsteilen keineswegs unverdient war. Mit dem MTV Gamsen als zweitem Gegner hatte man eine lösbare Aufgabe vor sich, die jedoch ebenfalls 3:0 verloren ging. Das Ergebnis klingt dabei allerdings deutlicher als der Spielverlauf. Alle Sätze gingen sehr knapp 22:25 verloren. Im Rückspiel ist gegen diesen Gegner ein Sieg Pflicht, wenn Trainer Hanno Land es schafft bis dahin die Schwächephasen in den jeweiligen Sätzen abzuschalten. Im Heimspieltag gegen die SG Lachendorf/Eschede II und den TuS Bergen musste dringend ein Sieg her. 3:2 konnte man sich gegen Lachendorf/Eschede durchsetzen und hatte damit die Pflicht des Spieltages erfüllt. Ähnlich wie gegen Gamsen setzte im Spiel gegen Bergen wieder in jedem Satz die Schwächephase ein, so dass dem Gegner 7-8 Punkte je Satz geschenkt wurden. Ohne diese Verluste wäre das Spiel vielleicht 3:0 gewonnen worden. So stand man am Ende mit einer 0:3 Niederlage da.

Bis zum 5.12. hat Trainer Hanno Land nun Zeit um die letzten Schwächen im Team auszubügeln. Dann heißt es erst Auswärtsspiel beim Landkreiskonkurrenten und Tabellennachbar TS Wienhausen und direkt am Sonntag , den 6.12. muss beim Heimspieltag gegen Munster und Geestland mindestens ein Sieg her.

Das Team freut sich immer über neue Gesichter beim Training. Wer bereits schon mal Volleyball gespielt hat und somit nicht „bei Null" anfangen müsste, kann sich gerne dienstags 20 – 22 Uhr Burgzentrum Halle 1 oder donnerstags 20 – 22 Uhr Nadelberg zum Training gesellen.

Das Team besteht aus: Hintere Reihe stehend v. l.: Heinz Wübbena, Leonard Pawils, Thilo Koch, Freddy Tietje, Frank Erdmann, Trainer Hanno Land – Vordere Reihe stehend v. l.: Björn-Markus Brosy, Freddy Lennartz, Fritzi Lüdje, Felix Westphal – Kniend v. l.: Jan Rienäcker, Lennart Both, Alex Thies – Es fehlen: Jannis Schipper, Philipp Garmann

Die ersten Damen wollen sich in der Bezirksliga beweisen!

Die erste Damen setzt sich aus Spielerinnen der letztjährigen zweiten und dritten Damen zusammen. Starteten sie in der vergangenen Saison noch in der Kreisliga und der Bezirksklasse, wollen sie sich nun, gemeinsam mit der neuen Trainerin, in der Bezirksliga beweisen.

Ziel ist es in erster Linie eine harmonische Mannschaft zu formen, die sicher auch in der Bezirksliga das ein oder andere Spiel gewinnen kann.

Dies ist im bisherigen Saisonverlauf bereits gut geglückt.

Die Stimmung ist gut und die Mannschaft kann nach sechs Punktspielen bereits zwei Siege vorweisen. Dazu kommen zwei denkbar knappe Tie-Break-Niederlagen gegen die Mannschaften aus Munster und die eigene 2. Damen.

Im Laufe der Saison wird sich die noch recht junge Mannschaft mit Sicherheit spielerisch weiterentwickeln und dann vielleicht auch für den ein oder anderen Überraschungssieg sorgen.

Die Spielerdecke des Teams ist mit acht Spielerinnen recht dünn, wobei man zum Glück auf einige Jugendspielerinnen aus der 3. Damen zurückgreifen kann.

Trainiert wird dienstags in der Nadelberghalle und donnerstags in der Burgstraße. Jeweils von 20°°-22°° Uhr.

Wer im Alter von 14-20 Jahren ist und schon mal einen Volleyball in der Hand gehabt hat kann gerne mal vorbeischauen.

Hintere Reihe (v. l. n. r.): Anika Land (Trainerin), Katja Reimchen, Marlene Wiswe, Sina Lüder, Mareike Schülmann, vordere Reihe (v. l. n. r.): Svenja Hartmann, Elisabeth Laukert, Michelle Richter – es fehlt: Hanna Becker

Trainingszeiten der Volleyball-Abteilung

MONTAG
Sporthalle Lönsweg BBS II

18.00-20.00	3. Damen (B/C-Jgd.) (Donner/Laukert)
18.00-20.00	4. Damen (C/D-Jgd.) (Bachmann)
20.00-22.00	Hobby-Mixed (K. Peters)

Schulzentrum Burgstraße

18.00-20.00	2. Herren (B/C-Jgd.) Buhr
20.00-22.00	Freizeit/Paare-HA (Breidenbach)
20.00-22.00	Freizeit/Erw.-LA (Genthe)
20.00-22.00	2. Damen (A/B-Jgd.) Zeitzmann

DIENSTAG
Schulzentrum Burgstr., Halle I

18.00-20.00	2. Herren (B/C-Jgd.) (Buhr)
20.00-22.00	1. Herren (A/B-Jgd.) (Land)

Nadelberghalle

20.00-22.00	1. Damen (A/B-Jgd.) (Spellerberg)

MITTWOCH, Realschulhalle

20.15-22.00	Hobby-Freiz. Da. (Spehlbr.)

DONNERSTAG, Nadelberghalle

20.00-22.00	1. Herren (A/B-Jgd.) (Land)

Schulzentrum, Burgstraße Halle 1

20.00-22.00	1. Damen (A/B-Jgd.) (Spellerberg)
20.00-22.00	2. Damen (Erw./A-Jgd.) (Studte)

FREITAG, Realschulhalle

19.00-20.30	Erw. Freizeit Mixed (Wilke)
20.30-22.00	Mixed Set-up (Spehlbrink)

Schulzentrum Burgstr., Halle I

16.30-18.00	4. Damen (C/D-Jgd.) (Bachmann)
16.30-18.00	2. Herren (B/C-Jgd.) (Buhr)
18.00-20.00	1. Herren (A/B-Jgd.) (Land)
18.00-20.00	3. Damen (B/C-Jgd.) (Donner/Laukert)
20.00-22.00	1. Damen (A/B-Jgd.) (Buhr)

Autogas Zentrum Celle
..... tanken für die Hälfte
BOSCH Service
Rehwinkel
Tel. 98400 • www.bosch-celle.de
..... für alles rund um's Auto
DEKRA: dienstags ca. 9.30 Uhr
TÜV: donnerstags ca. 8.00 Uhr

Verstärkung für die dritte Volleyball-Damenmannschaft

Nachdem Aufstieg in die Bezirksklasse in der letzten Saison haben die Volleyballerinnen der dritten Damen Verstärkung aus Vorwerk bekommen.

Nunmehr steht der Trainerin Natalie Donner ein Kader von mehr als 15 Spielerinnen mit einem Durchschnittalter von 14 Jahren zur Verfügung. Somit sind die Mädels des VfL die jüngste Mannschaft in ihrer Bezirksklasse.

Das heißt, dass die Westercellerinnen gegen viele erfahrene Mannschaften aus dem Landkreis Celle und Hannover ankämpfen müssen.

Im Gegensatz zur letzten Saison in der Kreisliga sind alle gegnerischen Teams sehr Angriffs- und Abwehrstark und den VfLerinnen fehlt es meist noch an der Durchschlagskraft am Netz.

Obwohl stets viele Bälle kämpferisch erobert werden können, hapert es noch an der Spielübersicht um die nötigen Punkte zu sichern. Aber die wichtigsten Grundlagen besitzt diese junge Mannschaft: Team-, Kampfgeist und den Willen ein Spiel immer kippen zu können.

Erste Erfolge der Mannschaft sind die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft der U18 und der erste Punktsieg gegen den SC Niederstöcken.

Zu Gast in Niedernstöcken konnte man nach einem 2:0 Satzrückstand und einem Punktrückstand von 8:16 den 3. Satz (25:23) und sogar das Spiel mit 3:2 für Westercelle drehen.

Das noch schlummernde Potenzial der dritten Damen lässt auf eine spannende Rückrunde hoffen...

Für Westerceller spielen:

Hinten: Svenja Bockmann, Johanne Bellersen, Pia Brockmann, Kristin Kohlmeyer, Trainerin Natalie Donner, Saskia Claußen, Lisanne Hapke, Regina Diener und Imke Schülmann

Vorne: Merle Stegmann, Fiona Schröder, Theresa Mikolaczick, Isabelle Fritsche und Nele Laudien

Es fehlen: Alice Reger, Nina Wiessner, Aileen Spieß, Anja Geckler, Laura Meyer, Linda Braul

Redaktionsschluss für das Echo Nr. 150

(Sommer 2010)

ist Dienstag, der 1. Juni.

Die Sommerferien beginnen am 24. Juni.

Wir in Westercelle
Die Zeitschrift für den Ortsteil Westercelle

Wolfgang List
Digitale Printmedien
Konzeption
Druckabwicklung

wir machen Druck!

Werbetechnik • Werbemittel
Formgefräste Werbeschilder
Celle-Westercelle • Mondhagen 3
Telefon 98 76 - 0 • Fax 98 76 31
e-mail: List-Druck@t-online.de

VfL gewinnt Pokal-Derby gegen HSG Adelheidsdorf/Wathlingen

Lange Zeit sah es so aus, als könnte sich Wathlingen für die Punktspielniederlage revanchieren. Westercelle leistete sich viele technische Fehler, zudem ließ die Chancenauswertung arg zu wünschen übrig. Die Gäste führten knapp und bauten den Vorsprung nach dem Seitenwechsel sogar auf 16:12 aus. Dann überraschte der ersatzgeschwächte VfL Westercelle jedoch mit einer enormen Steigerung. Die Abwehr packte richtig zu, Tor um Tor holte der VfL auf. Von 17:17 setzte sich die Mannschaft bis auf 20:17 ab. (Ahrens 7, Tiede 6, Schwekendick 5, Erhardt 3, Werner und Schnoor je 2, Schneider 1).

Aus den Jugendmannschaften:

Die **männliche A-Jugend** hat bisher dreider 10 Mannschaftsspiele bestritten – alle mit einem Sieg!! Die Mannschaft befindet sich zurzeit in der höchsten Spielklasse, der Regionsoberliga wieder.

Da zwei Vereine nachträglich ihre Mannschaft zurückgezogen haben, ist das Feld der Gegner und „Thronhetzer" auf fünf Gegner geschmolzen.

Schon beim ersten Saisonspiel wurde gezeigt, wer der Favorit in dieser Klasse ist: so gewann die A-Jugend gegen HSG Lachte-Lutter mit einem klaren 28:18 Erfolg! Auch gegen HBV Celle und die HSG Heidmark II konnte man Boden gutmachen.

Die ehemalige männliche C-Jugend ist nun zur **B-Jugend** aufgestiegen und schlägt sich in der „Regionsoberliga Süd/Mitte männl. B" wacker auf dem dritten Tabellenplatz.

Auch hier konnte man schon einige Siege „mit nach Hause nehmen", wie z.B. das verdiente 33:12 gegen den TuS Hermannsburg. Auch die HSG Lohheide und den MTV Emden hatten gegen die Schwarz-Gelben keine Chance.

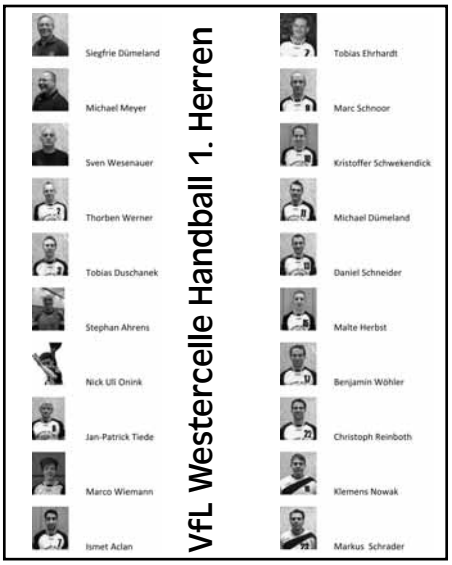
Doch die schwere Spiele wie z.B. gegen den Tabellenzweiten SG Südkreis Clenze stehen noch aus, so ist man gespannt, auf welchem Tabellenplatz die neue VfL B-Jugend zum Saisonende zu finden ist.

Ein ganz großes Lob geht an unsere Nachwuchsspieler, der **männlichen D- und E- Jugend.**

Beide Mannschaften „schlagen" sich zu Beginn der Saison 2009/2010 super!

So findet man die VfL Westercelle Spielgemeinschaft der D-Jugend auf dem dritten Tabellenplatz wieder.

Unsere „Kleinsten" zeigen aber eins der besten VfL Ergebnisse: Nicht eins der bisher absolvierten 4 Spiele ging verloren!!



Massagepraxis Paduck

Am Kiepenberge 2
29227 Westercelle
Fax (05141) 98 17 56

(05141) 981755

e-mail: upaduck@t-online.de
Internet: www.massagepraxis-paduck.de

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

man. Lymphdrainage
Fango/Heißluft
Bewegungsübungen
Fußreflexzonenmassage
Dorn'sche Wirbeltherapie

Massage
Eisbehandlung
Elektrotherapie
Breussbehandlung

Turniersaison beendet – Weihnachtsgala am 20. Dezember 2009

Das DreamTeam.

Zum Zeitpunkt als das Sommerecho erschien, war für VITESSE und das Dream-Team die Turniersaison noch nicht beendet.

Bei Vitesse stand das letzte und entscheidende Turnier für den Klassenerhalt in der Regionalliga Nord-Ost noch aus. Dieses Turnier fand in Berlin statt.

Die Nervosität war groß, denn durch einen kilometerlangen Stau auf der Autobahn kam man nicht rechtzeitig zur Stellprobe, die im Ligabereich Pflicht ist. Da es aber nicht nur unsere Mannschaft traf, durfte man doch noch, kurz vor Turnierbeginn, dafür auf die Tanzfläche.

Drei Mannschaften lagen punktmäßig für den wichtigen achten Platz sehr eng beieinander. Am Ende dieses Tages stand dann fest, Vitesse hatte sich den siebten Platz ertanzt und dadurch den Klassenerhalt geschafft, so dass die Mannschaft auch 2010 wieder in der Regionalliga tanzen wird und somit zu den 50 besten Mannschaften in ganz Deutschland gehört. Im Ligabereich tanzen in der Hauptgruppe ca. 300 Mannschaften.

Im Anschluss an die Turniersaison tanzten die Mädchen in der „Südwall-Story" mit.

Dieses Projekt wurde von der Tanzpädagogin Julia Jakubowsky in der CD-Kaserne ins Leben gerufen und Vitesse war eine der Gastformationen, die an einem ungewöhnlichen Auftrittsort, dem Parkhaus am Südwall, auftraten.

Wie bereits berichtet hatte sich das DreamTeam beim Landesentscheid des NTB den zweiten Platz ertanzt.

Im Bereich der Jugendliga im NTV standen noch drei Turniere bevor.

Die Formation konnte auch in diesen Turnieren überzeugen und schaffte hier in der Gesamtwertung ebenfalls den zweiten Platz, nur geschlagen vom VfL Wolfsburg.

Step-Aerobic und Yoga wechseln

Zu Beginn des neues Jahres wechseln diese Sportarten von der Sparte Jazzdance in die Sparte Turnen und Gymnastik.

Wir möchten uns hier bei den beiden Trainerinnen, Frau Brandt und Frau Grote für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Spartenmitgliederversammlung

An dieser Stelle finden Sie die Einladung zur Spartenmitgliederversammlung.

Da es in dieser auch um die finanzielle Situation der Sparte geht, würden wir uns sehr wünschen, dass viele Eltern der Tänzerinnen an dieser teilnehmen.

Einladung zur Spartenmitgliederversammlung

der Sparte Jazzdance/Yoga, Montag 22. 1. 2010, 17 Uhr – Realschulhalle Westercelle

1. Begrüßung
2. Rückblick und allgemeine Information
3. Wahl des Spartenvorstandes
   Im Jahr mit gerader Jahreszahl

a) Spartenleitung
b) Kassenwartin
c) Jugendwartin gesond. Termin, 20. 1. 2010

Spartenbeitrag
Trainersituation
Step-Aerobic/Yoga
Sonstiges

Wroblewski, Spartenleitung

Brand gmbh
Mit Vergnügen Fahrrad fahren!
fahrräder :::
ersatzteile :::
zubehör :::
reparaturen :::
schlauchomat :::
lufttankstelle :::
::: brand gmbh ::: hannoversche heerstraße 3 ::: 29221 celle :::
fon 05141-28860 ::: fax 05141-23973 ::: info@brand-fahrraeder.de
Wir führen Fahrräder der Marken STEVENS, HERCULES, GAZELLE, PUKY, KETTLER, SCOTT sowie Kinder- und Transportsysteme namhafter Hersteller. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: www.brand-fahrraeder.de
::: Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 18.00 Uhr :::
::: Sa. 9.30 Uhr – 14.00 Uhr :::

Weihnachtsgala

Jetzt bereiten sich alle Mannschaften der Jazzdanceabteilung auf die Weihnachtsshow vor, die am 20. Dezember in der CD-Kaserne stattfindet. Wir haben zwei Vorstellungen geplant, eine um 15.00 Uhr, die zweite um 18.00 Uhr. Karten dafür sind bei den Trainern erhältlich, bzw. können unter folgender E-Mail-Adresse vorbestellt werden: weihnachtsgala@freenet.de
Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Vereinsmitglieder anderer Sparten den Weg in die CD-Kaserne finden.

Ju-Jutsu

Spartenleitung: R. Schneider-Nieskens Tel. 97 70 58 Mail: schneider-nieskens@gmx.de
Stellvertreter: Joachim Knoll Tel. 4 69 56 Mail: joc.knoll@web.de
Weitere Infos im Internet: vfl-westercelle.de >> Sparten >> Ju-Jutsu

Die Zivilcourage hat viele Gesichter – Zeig Deins!

Unter diesem Motto wirbt der niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann für Zivilcourage.

Die Kampagne soll Menschen ermutigen, anderen beizustehen, die sich für Schwächere einsetzen.

"Wir wollen die Menschen ermutigen, jetzt gerade Zivilcourage auf ihre eigene Art zu zeigen.

Aufzustehen, auch wenn anderen sitzenbleiben, um gemeinsam mit anderen Fahrgästen das Wort zu ergreifen, die Polizei zu rufen oder den Notrufknopf zu drücken. Häufig sind es die kleinen Dinge die helfen" so der Innenminister in einer Presserklärung im September 2009.

Menschen sollten sich durch den schrecklichen Vorfall in München, bei dem ein couragierter Fahrgast sich schützend vor bedrohte Kinder gestellt hatte und dabei zu Tode gekommen ist, nicht entmutigen lassen.

Jeder kann Verantwortung für seine Mitmenschen, insbesondere die Schwächeren, übernehmen.

Gerade Kampfsportler sollten in schwierigen Situationen nicht wegschauen, sondern selbstbewusst und überlegt handeln.

Kluges Verhalten sollte aber nicht mit falsch verstandenem Heldentum verwechselt werden. Weder sich selbst in Gefahr bringen oder überzogenes Eingreifen sind gefragt.

Andere aufmerksam machen und gemeinsam handeln oder einen Notruf

an die Polizei absetzen, sind im Zweifelsfall bessere Alternativen. Informationen gibt es im Internet unter www.aktion-tu-was.de

Landeslehrgang Technik in Lüchow – praxisorientiertes Programm

Am 5. September 2009 waren die Ju-Jutsuka des VfL Westercelle beim SV Küsten zu Gast. Der Verein richtete in benachbarten Lüchow anlässlich des 10-jährigen Bestehens seiner Ju-Jutsu-Sparte einen Jubiläumslehrgang aus.

Als Referent konnte der ehemalige Landestrainer des Niedersächsichen Ju-Jutsu Verbandes Michael Falk (6. DAN Ju-Jutsu, 1. DAN Judo) gewonnen werden.

Falk, als aktiver Polizeibeamter mit den verschiedensten Situationen des täglichen Lebens bestens vertraut, bot in drei Stunden ein sehr praxisorientiertes Programm an.

Im ersten Teil ging es um realistische Selbstverteidigung nach dem Prinzip der Vielfältigkeit bei der Abwehr von Schlag- und Tritttechniken. Michael Falk stellte hierbei immer wieder Aspekte aus dem Alltag der polizeilichen Arbeit dar. So konnten sich die Sportler einen bessere Vorstellung davon machen, wie wirksam einzelne Techniken aus dem Lehrbuch in der Praxis tatsächlich sind.

Fazit: Besser zwei bis drei Techniken perfekt beherrschen und einsetzen

können, als 1001. Trick ausprobieren. Im Ernstfall muss eine Technik „aus dem Bauch heraus" funktionieren.

Wer nachdenken muss verliert Zeit und wird vielleicht nur zweiter Sieger bei einer Auseinandersetzung.

Nach der Pause konnten die Ju-Jutsukas ihre eigenen Erfahrungen beim Einsatz des Vollkontaktschutzanzuges FIST sammeln. Hierfür standen drei komplette Schutzanzüge bereit.

Mal als „Dummy" mal als Angreifer konnten die Sportler Angriffs- und Verteidigungstechniken erleben oder ausprobieren. Der Unerschied zum „normalen" Training lag allerdings darin, dass alle Techniken und Treffer mit maximaler Kraft ausgeführt werden konnten.

Hierdurch bekommt man ein Gefühl dafür, welche Kraft auf den Gegner einwirkt und welcher Schaden unter Umständen erwachsen kann, wenn mann nicht angemessen auf einen Angrif reagiert. Dies ist nicht nur in der Selbstverteidigung von Bedeutung, sondern auch für den respektvollen und partnerschaftliche Umgang miteinander im Training und Randori eine wichtige Erfahrung. Im Anschluss an den Lehrgang richtete der SV Küsten einen Festabend für die Lehrgangsteilnehmer in seinem Heimatdorf aus. Nicht nur als perfekter Ausrichter des Lehrgangs, sondern auch als Gastgeber hat sich der SV Küsten optimal präsentiert.

Ein besinnliches Fest und alles Gute für 2010

wünscht Ihnen Ihr

LVM-Servicebüro
Andreas Fehlow
Westerceller Str. 1
29227 Celle
Telefon (05141) 2 51 65
info@fehlow.lvm.de

LVM Versicherungen

EASY ■ SIMPLE ■ FAST

Wechseln Sie jetzt die Farbe Ihrer Brillenfassung selbst!
Ein paar Klicks und Sie tragen die passende Brille zu Ihrem Outfit!
ABZIEHEN – AUFSTECKEN – FERTIG!

Jetzt neue Modelle bei uns!

Blickwinkel
Brillen Contactlinsen
Mauernstraße 15 · Celle · ☎ 24331
www.blickwinkel-celle.de

Kyu-Prüfungen beim VfL Westercelle

Senioren: Ihre Prüfungen haben Marco Sonder (5. Kyu -Schülergrad-/Gelb-Gurt), Leonard Bereska und Michael Severloh (4. Kyu /Orange-Gurt) sowie Karsten Sell, Gero Trinkaus und Alex Volf (3. Kyu /Grün-Gurt) abgelegt.

Junioren: Die Prüfungen zum 5.Kyu haben bestanden: auf dem Foto unten von links nach rechts: Sascha Ramme, Svena Rame, Jessic Volf, Lidia Cortina und Nora Schilling.

Kinder: Von ihrem Trainer Matthias Binnebösse bestens auf die Prüfungen vorbereitet wurden: auf dem Foto ganz unten von links nach rechts: Anatol Sattler (gelber Drache), Jasmin Hennicke (Weiß-Gelb-Gurt), Katharina Gabriel (5. Kyu), Max Missoni (gelber Drache), Johanna Becker (Weiß-Gelb-Gurt), Evelin Pede (Weiß-Gelb-Gurt), Shauna Branigan (gelber Drache). – Es fehlen auf diesem Bild: Clemens Jahnke (5. Kyu) und Niklas Kotzott (5. Kyu)

Allen Prüflingen herzlichen Glückwunsch!!

Kinder

Kyu-Prüfungen in den Bezirken Hannover und Lüneburg abgelegt

Prüfungen ab dem 2. Kyu (Blau-Gurt) werden vor zwei Prüfern (davon mindestens ein Prüfer, der nicht dem entsendenden Verein angehört) auf Bezirksebene abgelegt.

Mit hervorragenden Leistungen haben Matthias Binneböse am 13. Juni 2009 in Hannover und Björn Rupnow am 07. November 2009 in Ramelsloh ihre Prüfungen zum 1. Kyu (Braun-Gurt) abgelegt. Um eine Prüfung auf Bezirksebene überhaupt ablegen zu können, mussten die Prüflinge nicht nur die Freigabe des Heimatvereins vorweisen können, sondern sich in einer Leistungsüberprüfung im Vorfeld der eigentlichen Gürtelprüfung vor dem Lehr- und Prüfungsreferenten des Bezirks Lüneburg, Sven Brokmöller (4. DAN), bewähren.

Diese Hürden haben Matthias und Björn ganz locker übersprungen und bei den Bezirksprüfungen Akzente gesetzt. Die einjährige harte Vorbereitungszeit hat sich für beide ausgezahlt!

Deutscher Ju-Jutsu Verband lizensiert zwei neue Prüfer

Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Landeslehrgang beim BJJK Braunschweig am 14. Februar 2009 wurden Reinhold Schneider-Nieskens und Joachim Knoll vom Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband die offizielle Prüferlizenz zuerkannt.

Damit sind beim VfL Westercele neben Lothar Behrends und Brian Allport nunmehr zwei weitere DAN-Träger im Junioren- und Seniorenbereich berechtigt, landesweit Kyu- und DAN-Prüfungen abzunehmen.

Blumenhaus Patzwahl
Inh. Katja Krafczyk
Mittelstraße 31 · 29227 Celle · Telefon (05141) 86368

Tolle Hinrunde der ersten und zweiten Herren – Auch Altherren Tabellenführer – Und die Jugend glänzt auf allen Ebenen!

Mit dem Ziel „Seuchenjahr vergessen machen", startete die 1. Herren mit dem neuen Trainer Andreas Heindorff in die Kreisliga.

Nach der Hinrunde steht das junge VfL-Team auf dem ersten Tabellenplatz und kann nur noch von Firat Bergen im Kampf um die Herbstmeisterschaft verdrängt werden. Entscheidend für diesen Erfolg ist vor allem, dass alle Leistungsträger wie Henning Schubotz, Maximilian Heine oder David Holst gehalten werden konnten. Lediglich Tim Petersen und Michel Bawardi verließen nach dem Abstieg aus dem Bezirk den Verein. Einziger Neuer ist Timo Burböck, der schon in der Jugend für den VfL spielte und etwas Erfahrung in die Mannschaft bringt.

Erfreulich ist außerdem, dass sich die Mannschaft von Rückschlägen nicht aus der Bahn werfen lässt. Nach der Verletzung von Torwart Oliver Eley wurde Martin Gestmann, eigentlich fürs Toreschießen in der 2. Herren verantwortlich, kurzerhand wieder zum Torwart umfunktioniert.

Martin dankte es mit starken Leistungen. Die tolle Hinrunde ist sicherlich auch seinen Leistungen zu verdanken. So wie der tollen Moral, die in der Mannschaft steckt. Auch nach Rückständen kehrte die schwarz-gelben immer wieder zurück.

Elf Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen sind die beeindruckende Bilanz der Mannschaft nach der Hinrunde. Im Pokal steht das Team um Heindorff, der von Andreas Wilke, Günter Klose und Heiko Kleineberg unterstützt wird, nach einem 2:1 gegen den Ligakonkurrenten SV Garßen und einem 2:0 in Eschede im Viertelfinale. Gegner ist am Ostersonnabend TuS Höfer.

Bei der zweiten Herren werden nach der Hinrunde Aufstiegsträume geweckt. Nach dem letzten Spiel der Mannschaft von Trainer Jörg Beckmann führt das junge Team die Tabelle der zweiten Kreisklasse an. Am letzten Spieltag, an dem die Westerceller spielfrei haben, kann ihnen die Herbstmeisterschaft zwar noch genommen werden, aber der Kampf um den Aufstieg wird nur über die Westerceller Mannschaft laufen. Ein besonderer Dank der Mannschaft gilt Günther Klose, der jeden Freitag oft mit mehr als 20 Spielern ein super Koordinations- und Sprintprogramm zusammen stellt.

Ebenfalls an der Tabellenspitze stand bei Redaktionsschluss die neu gegründete Altherrenmannschaft. Den beiden Verantwortlichen Heiko Vollmer und Michael Breithaupt ist es gelungen aus dem Nichts eine schlagkräftige Truppe aufzubauen, die um den Aufstieg um die Kreisliga mitspielen kann.

Inzwischen umfasst der Kader über 20 Spieler. Neuzugänge sind aber dennoch willkommen.

Wegers Traumtor bringt 5:4-Sieg – Spiel der 1. Herren geht in VfL-Geschichte ein

Was für ein Spiel in Garßen. Als Hans Weger den Ball in der Nachspielzeit aus 20 Metern mit links in den Winkel hämmerte, kannte der Jubel keine Grenzen. Das junge VfL-Team hatte mal wieder unbeschreibliches geschafft. Nach 70 Minuten lag die 1. Herren nämlich klar mit 1:4 zurück, doch als die ersten Zuschauer den Platz verließen, startete das Heindorff-Team eine furiose Aufholjagd, über die sicher noch Jahre gesprochen wird.

Es war eines dieser Spiele, die in die VfL-Geschichte eingehen werden. Innerhalb von 18 Minuten machten die Westerceller aus einem 1:4-Rückstand einen 5:4-Sieg und festigten so die Tabellenführung in der Kreisliga. Maxi Heine hatte die VfLer mit einem Schuss aus 20 Metern in den Winkel früh in Führung gebracht. Wenig später hatte Martin Neumann sogar das 2:0 auf dem Fuß. Er konnte den Ball aber nicht im Tor unterbringen. Stattdessen fiel aus dem Nichts der Ausgleich für den SVG, als ein Garßener Angreifer nach einer Ecke völlig frei zum Kopfball kam. Nach zwei kapitalen Abwehrschnitzern gingen die Garßener binnen Minuten sogar mit 3:1 in Führung und versetzten die VfLer in einen Schock-Zustand, von dem sie sich nur langsam erholten. Bis zur 35. Minute spielte nur der von Ex-Trainer Claus Talke trainierte SVG. In den Schlussminuten der ersten Halbzeit kamen aber auch die VfLer wieder zu Chancen. So war es wieder Martin Neumann, der zwei Mal aus kurzer Distanz den Anschluss verpasste. Ein Fernschuss von Mario Cappelluzzo verfehlte das Tor nur denkbar knapp.

In der zweiten Halbzeit fehlte bei den Westercellern zunächst der Elan der letzten Minuten vor der Pause. Das Spiel plätscherte vor sich hin, bis sich die VfLer den dritten groben Abwehrschnitzer erlaubten und den SV Garßen zum 4:1 einluden. Wer solche Geschenke verteilt, kann normalerweise kein Spiel gewinnen. Doch die VfLer bewiesen wieder einmal ihre Stärke. Als die Garßener mit ihren Kräften am Ende waren, schlugen die Schwarz-gelben zurück. Zunächst sorgte Maxi Heine per Foulelfmeter für den 2:4-Anschlusstreffer. Wenig später verkürzte Buddy Berschmann mit einem kuriosen Tor auf 3:4. Kapitän Henning Schubotz war es vorbehalten, sieben Minuten vor Schluss für den Ausgleich zu sorgen. Doch die Westerceller wollten noch mehr.

Und wurden schließlich in der 90. Minute belohnt. Nach einer Ecke konnten die Garßener den Ball nur kurz abwehren. Hans Weger fasste sich ein Herz und knallte den Ball mit links volley in den Winkel. Ein überragender Schlusspunkt nach einem denkwürdigen Spiel.

Vorlage der TT-Sparte – Neues VfL-Lied präsentiert

Viele werden es schon bei den Heimspielen im VfL-Stadion gehört haben.

Seit Oktober gibt es das neue VfL-Lied in der Fußball-Version.

Die Vorlage stammt von der Tischtennissparte, bei der wir uns noch einmal herzlich für die Unterstützung bedanken wollen.

Der Refrain „VfL ist mein Verein" und die Melodie wurden beibehalten.

Auf der Fußballhomepage www.vflfussball.de steht der neue Song kostenlos zum Download bereit.

Niedersachsencup 2010 – Planungen begonnen

Am 1. und 2. Mai 2010 findet bereits zum achten Mal der Westerceller Niedersachsencup statt.

Zu dem größten Jugendturnier der Region werden wieder über 70 Mannschaften erwartet.

Am Sonnabend, 1. Mai, spielen die E- und G-Junioren und am Sonntag, 2. Mai, kämpfen die D- und F-Junioren um die Pokale.

Redaktionsschluss für das nächste Echo ist der 1. Juni 2010

Jugend glänzt auf allen Ebenen

Blickt man nach der Hinrunde auf die Tabellen der Jugendmannschaften, erkennt man schnell dass die VfL-Jugendabteilung weiterhin das Maß der Dinge im Fußballkreis ist. Gleich sieben Mannschaften haben ihre Staffeln als Erster beendet bzw. überwintern auf dem Platz an der Sonne. Darüber hinaus haben die Leistungsmannschaften von der A- bis zur C-Jugend gezeigt, dass sie in den Bezirk gehören.

Die **A-Jugend**, ranghöchstes Team in Celle, spielt in der Bezirksoberliga eine gute Saison. Derzeit steht die von Olaf Feldmann und Stefan Mainka trainierte Mannschaft auf einem guten 4. Platz in der sehr ausgeglichenen Liga.

Die **1. B-Jugend**, trainiert von Jonas Sieme und Michael Preißner, hat in der Bezirksliga nach einem guten Saisonstart zuletzt einige Schwächen gezeigt. Dennoch sollte das Potenzial ausreichen, um die Klasse zu halten.

Genau entgegen gesetzt verlief die bisherige Saison bei der **1. C-Jugend.** Zu Beginn der Saison war dem Team um die Trainer Martin Holst, Andreas Naujok und Betreuer Bernd Schröder die Umstellung noch anzumerken. Inzwischen haben sich die VfLer aber an das neue Klima in der Bezirksliga gewöhnt und sich ins Tabellenmittelfeld vorgekämpft.

In der **2.B-Jugend** wurde eine Spielgemeinschaft mit dem ESV Fortuna Celle gegründet, um allen Spielern eine Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen. Leider spielt aber nur ein Spieler des Partnervereins regelmäßig in der SG, sodass Trainer Lukas Zanders immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen hat. Dennoch gelangen der Mannschaft in der Hinrunde einige Achtungserfolge, unter anderem ein Sieg bei der SG Südheide.

Die **2. C-Jugend** um die Trainer Jens Washausen und Uwe Gebhardt überwintert auf dem 1. Platz in der 3. Kreisklasse. Sowohl kämpferisch als auch spielerisch hat sich das neu zusammengestellte Team toll entwickelt.

Gewohnt stark präsentierten sich die Mannschaften von der **F- bis zur D-Jugend**. Die **1.D-Jugend** qualifizierte sich ohne Punktverlust für die Kreisliga und gehört in dieser Form sicherlich zu den Anwärtern auf den Kreismeistertitel. Erfreulicherweise hat sich Manfred Henze bereit erklärt, nach dem Rücktritt von Claus Talke, zusammen mit Steffen Petrick und Betreuerin Sandra Grass die Mannschaft zu trainieren.

Die von Thorsten Klose, Simon Müller und Jörg Köhler trainierte **2.D-Jugend** besteht hauptsächlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs (Jg. 1998). Nach vier Siegen und einem Unentschieden geht das Team als Herbstmeister in die Winterpause.

Die 1. E-Jugend freut sich über einen neuen Trikotsatz, der von Geschäftsführer Christoph Müller und Christine Pautsch von Cafe Müller an die Mannschaft übergeben wurde. Die U11 des VfL bedankte sich mit einer souveränen Qualifikation für die Kreisliga. Obere Reihe (v. l. n. r.) Sponsor Christoph Müller, Robin Duddek, Trainer Timo Papendieck, Niklas Haase, Hendrik Herrmann, Leon Gierendt, Luca Siegesmund, Sponsorin Christine Pautsch, Trainer Christopher Menge. Untere Reihe (v. l. n. r.) Niklas Pautsch, Nikola Miladinovic, Calvin Smith, Björn Burgtorf, Enno Kruse.

Fabian Holst besteht Trainer-Lizenz

Der VfL hat einen weiteren ausgebildeteten Jugendtrainer.

Fabian Holst bestand die Prüfung zum Trainer C und erhält die Trainer-Lizenz.

Vor Fabian hatten bereits die derzeit aktiven Trainer Andreas Wilke, Günter Klose (beide 1. Herren), Stefan Mainka (A-Jugend), Michael Preißner (B1), Lukas Zanders (B2 und G), Martin Holst, Andreas Naujok (beide C1), Jens Washausen (C2), Simon Müller, Thorsten Klose (beide D2), Christopher Menge, Timo Papendieck (beide E1) und David Holst (F1) den Lehrgang erfolgreich absolviert.

Nun hat auch die Ejj einen lizenzierten Übungsleiter. Glückwunsch an Fabian!

Mit 22 Mannschaften in die Halle

Für die im Dezember beginnende Hallenrunde konnte Jugendleiter Michael Preißner mit zwei A-, drei B-, vier C-, fünf D-, vier E- und drei F-Jugendmannschaften sowie einer G-Jugendmannschaften gleich 22 Mannschaften melden. Neu ist, dass von der C- bis zur A-Jugend nur noch Futsal gespielt wird.

Danke

Der Vorstand der VfL-Fußballabteilung möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Sponsoren, Eltern, Spielern und VfL-Freunden für ihr Engagement im letzten Jahr bedanken.

Ohne die Hilfe vieler sei es beim Niedersachsencup oder beim alltäglichen Trainings- und Spielbetrieb wäre so ein Erfolg nicht möglich. Weiter so. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich ebenso erfolgreiches 2010.

Die **3.D-Jugend** muss sich in einer schweren Staffel beweisen. Denn außer dem SSV Südwinsen III muss das Team um das Trainertrio Sinja Jaskulla, Lars Preißner und Dirk Franke nur gegen zweite und erste Mannschaften antreten. Der Erfolg, schon drei Siege, ist daher umso erfreulicher.

Souverän qualifizierte sich die **1.E-Jugend** mit sechs Siegen in sechs Spielen für die Kreisliga. Trotz einer starken Staffel ließ das Team um das Trainergespann Christopher Menge / Timo Papendieck keinen Zweifel daran aufkommen, dass es den Kreismeistertitel der letzten beiden Jahre verteidigen möchte.

Die 1. D-Jugend spielte nicht nur eine überragende Hinrunde, sondern gewann in der Saisonvorbereitung auch den Hache-Cup. Obere Reihe v. l. n. r.) Simon Pauls, Steffen Petrick (Trainer), Nico Göde (Kapitän), Marcel Ottenbreit, Jonas Henze, Sandra Graß (Trainerin), Jonas Tatu, Ben Lambert, Lennart Nordmann; untere Reihe (v. l. n. r.) Ruwen Franke, Lukas Graß, Timo Brandes, Malte Premper, Christopher Petrick, Pattrick Heuer. Liegend: Lamin Neffati; Es fehlen: Jasper Suttmeyer und Trainer Manfred Henze.

Die **E2** um die beiden Jungtrainer Jan Lindner und Corvin Hennig überwintert auf einem tollen 4. Platz in der 4. Kreisklasse. Sollte die Mannschaft die teilweise starken Leistungen noch konstanter zeigen, ist sicherlich auch noch etwas Luft nach oben.

Sieben Spiele, sieben Siege, 71:5 Tore: So lautet die beeindruckende Bilanz der **E-Jugend jüngerer Jahrgang.**

Der amtierende Hallenkreismeister, trainiert von Thomas Crocoll und Fabian Holst, gehört nach der starken Hinrunde sicherlich auch auf dem Feld zu den Favoriten.

Ebenfalls ohne Punktverlust marschierte die **1.F-Jugend** als Staffelerster in die Kreisliga. Neben den Erfolgen ist vor allem die spielerische Entwicklung des Teams um die Trainer Kai Aurin und David Holst hervorzuheben.

Die **2.F-Jugend**, trainiert von Lukas

Neuer FSJler Lukas Zanders stellt sich vor

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, vielen von euch bin ich den letzten Monaten auf der Sportanlage unseres VfL Westercelle bereits begegnet. Ihr konntet mich bei diversen Arbeiten auf der Sportanlage, an Trainerabenden oder bei der Trainingsarbeit auf dem Sportplatz beobachten. Euch allen möchte ich recht herzlich für die freundliche Aufnahme und eure Hilfe bedanken.

Mit Beginn des Freiwilligen Sozialen Jahres am 10. August begann für mich eine andere Zeit. Nach dreizehn Jahren Schule in meiner alten Heimat, hatte ich mich entschieden den Wehrdienst zu verweigern und eine sinnvolle gleichwertige Arbeit im Bereich Jugend und Sport zu absolvieren. Durch die berufliche Versetzung meines Vaters und den Umzug meiner Familie nach Uelzen, kam hierfür nur ein Sportverein in Niedersachsen in Frage.

Der erste Kontakt mit Matthias Paschke und die weiteren Gespräche gestalteten sich so erfolgreich, dass ich die Gelegenheit erhielt, mich beim VfL zu engagieren. Dank eurer Unterstützung macht mir die Arbeit sehr viel Spaß und ich bin froh, diesen Schritt der sicher auch meiner persönlichen Entwicklung dienen wird, gewagt zu haben.

Steckbrief Lukas Zanders

geboren in: Herdecke am 8. 12. 1990

Sportliche Aktivitäten: 11 Jahre Jugendfussballer beim VfL Viktoria Jüchen/Garzweiler, Schiedsrichter des Fussballverbandes Niederrhein, Trainer G-Jugendmanschaft, Unterstützung des Jugendvorstandes bei der Ausrichtung von Turnieren und Spieltagen.

Berufswunsch: Sport und Fitnesskaufmann/Sportfachmann, Hobbys: Musik, Sport (insbesondere Fußball)

Meine Arbeit im FSJ beinhaltet unter anderem das Training mit Jugendmannschaften, die Leitung von Fußball-AGs in Schulen sowie die Erstellung von Spielplänen, Tabellen oder Plakaten für den laufenden Spielbetrieb.

Ich hoffe, dass die Erfahrungen, die der VfL in der Fussballabteilung mit seinem ersten FSJ'ler macht, so positiv sind, dass auch weitere Sportbegeisterte junge Menschen die Möglichkeit erhalten, ein FSJ im Sport zu absolvieren.

Viele Grüße – Euer Lukas Zanders

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz, Bodenbeläge
Betonsanierung,
Gerüsterstellung
Malermeister Fingerhut
Waldweg 109 · 29221 Celle · Fax 88 21 77 · ☎ 88 13 66

Konditorei Café Müller
Celles feine Konditorei
29227 Celle-Westercelle · Blumenstraße 14 · Telefon (0 51 41) 8 50 06
29221 Celle · Südwall 33 · am französischen Garten · Telefon (0 51 41) 2 44 02
Geschäftsräume täglich geöffnet

In einem Trainingslager bereitete sich die 1. F-Jugend auf die neue Saison vor. In der Hinrunde konnte das Team dann auch alle Spiele gewinnen. Obere Reihe (v. l. n. r.) Johannes Wunsch, Erik Ahrens, Max Aurin, Nico Zabigay; untere Reihe (v. l. n. r.) Tim Nautsch, Erik Schlott, Bjarne Vollmer, liegend: Kieran Thorn

Zanders, konnte in der Hinrunde noch nicht an den Punktspielen teilnehmen. In der Halle wird das Team aus vielen Anfängern erstmals auf Torejagd gehen.

Die **F-Jugend JJ** von den Trainern Marc Siegesmund und Malte Stellmacht hat die Hinrunde ebenfalls als Staffelerster abgeschlossen. Und nicht nur in der Punktrunde blieb die Mannschaft ohne Niederlage auch im Pokal steht das Team bereits im Halbfinale.

Die Jüngsten in der Fußballsparte, die **G-Jugend**, nehmen noch nicht an Punktspielen teil, sondern spielen nur Turniere. Somit steht für die Trainer Lukas Zanders und Peer Fullenkamp der Spaß am Fußball im Vordergrund. Neuzugänge sind jeder Zeit gerne gesehen.

Die G-Jugend (Jg 2003 und jünger) trainiert während des Winters jeweils donnerstags, 16 bis 17 Uhr, in der Bruchhagenhalle.

Pokalsiege in Reichweite

Zum Abschluss der Hinrunde auf dem Feld standen für die VfL-Jugendmannschaften noch einmal Pokalspiele auf dem Programm. Die A-Jugend qualifizierte sich im Bezirkspokal durch ein 6:2-Sieg bei der SG Bodenteich fürs Viertelfinale. Die D1 schaffte durch ein 4:2-Heimerfolg gegen den SV Nienhagen den Sprung ins Halbfinale. Ebenfalls fürs Halbfinale qualifizierte sich die 1.E-Jugend durch einen 7:2-Sieg gegen TuS Bröckel. Vorher hatten sich bereits die F1 und die Fjj fürs Halbfinale des Kreispokals qualifiziert.

Mehr Infos vom VfL-Fußball auf der Homepage: www.vflfussball.de

„Mission 2010" – Nationale Deutsche Schülermeisterschaften stehen vor der Tür – VfL-Tischtennissparte ist Gastgeber

Nachdem wir mit der Ausrichtung der Landeseinzelmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler A in 2004 und der Landesrangliste der Mädchen und Jungen in 2006 erste Gelegenheiten hatten, den Niedersächsischen Tischtennisverband (TTVN) von unserer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu überzeugen, konnten wir uns auf diese Weise für die Durchführung noch bedeutenderer Veranstaltungen empfehlen. Als der TTVN turnusmäßig mit der Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften der Damen und Herren im Februar 2008 an der Reihe war, erhielt wir erneut den Zuschlag. Auch diese Großveranstaltung verlief derart reibungslos und professionell, dass unser VfL sogar einen bundesweiten Bekanntheitsgrad erreichte!

Die Durchführung der jetzt kommenden Nationalen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler verstehen wir in erster Linie als Vertrauensvorschuss der Entscheidungsträger des DTTB, die wir auf keinen Fall enttäuschen wollen. Auch die Stadtverwaltung Celle ist bereits voll mit eingestiegen und hat Maßnahmen eingeleitet, die Austragungsstätte zu modernisieren und auf den geforderten technischen Stand zu bringen.

Ein Bonbon, von dem auch zahlreiche andere Celler Vereine, die die Sporthalle des Schulzentrums Burgstraße nutzen, profitieren werden. Zeitlich passend zum 60-jährigen Vereinsjubiläum des VfL Westercelle besteht außerdem die große Chance, unser schönes Celle neben dem Sport auch als Wirtschafts- und Tourismusregion im besten Licht darzustellen!

Nun zu euch, liebe Spartenmitglieder: Die höchst erfreuliche Anzahl von sage und schreibe 60 VfL-TT-Freaks haben ihre Unterstützung und ihre Mitarbeit fest zugesagt.

Wenn das mal keine günstigen Voraussetzungen sind! Hier schon einmal vielen Dank für euer Engagement!

Nebenbei gilt es zu betonen, dass der Einsatz der vielen VfL-Organisationsteams und derer zahlreichen Helfer rein ehrenamtlich erfolgt und ausschließlich vom Enthusiasmus für unsere Sportart und dem Idealismus für die Jugendarbeit insbesondere getragen wird.

Also: Ran ans Werk!

Tischtennissparte geht neue Wege/Erstmals Herren-Trainer

Für die sportlichen Belange begehen die Westerceller neue Wege. Erstmalig bekommt die 1. Herren einen eigenen Trainer zur Seite, der für alle sportlichen Belange sowohl beim Training, als auch beim Punktspiel verantwortlich ist. Spartenleiter Wolfgang Graue erklärt hierzu: "Wir wollen mit dieser Maßnahme unseren Spielern ermöglichen, ihr Potenzial auszuschöpfen und unseren Jugendlichen gleichzeitig zeigen, dass auch im Herrenbereich die Entwicklung professionell vorangetrieben wird. Schon heute spielen mit Lukas Brinkop und Christoph Bruns, die noch vor wenigen Jahren in der Niedersachsenliga gespielt haben, zwei junge Spieler aus der eigenen Talentschmiede in der 1. Herren."

Mit Oliver Stamler (Foto) gelang es den Westercellern, ihren Wunschkandidaten für diese Position zu verpflichten. Der 29-jährige Stamler besitzt die Trainer B-Lizenz, ist Lehrer für Mathematik und Sport an einer Grundschule in Hannover und darüber hinaus seit nunmehr 15 Jahren als Tischtennisspieler und Trainer beim SV Arnum und Hannover 96 aktiv. Ferner leitet er die regelmäßig stattfindenden TMS-Lehrgänge, gibt beim TTVN Training und betreut junge Spieler bei Landesranglisten und Meisterschaften. In dieser Funktion hat er bereits etliche junge Spieler weit nach vorn gebracht, und freut sich auf diese für ihn neue und interessante Tätigkeit in Celle.

Für die sportlichen Belange begehen die Westerceller neue Wege. Erstmalig bekommt die 1. Herren einen eigenen Trainer zur Seite, der für alle sportlichen Belange sowohl beim Training, als auch beim Punktspiel verantwortlich ist. Spartenleiter Wolfgang Graue erklärt hierzu: "Wir wollen mit dieser Maßnahme unseren Spielern ermöglichen, ihr Potenzial auszuschöpfen und unseren Jugendlichen gleichzeitig zeigen, dass auch im Herrenbereich die Entwicklung professionell vorangetrieben wird. Schon heute spielen mit Lukas Brinkop und Christoph Bruns, die noch vor wenigen Jahren in der Niedersachsenliga gespielt haben, zwei junge Spieler aus der eigenen Talentschmiede in der 1. Herren."

Mit Oliver Stamler gelang es den Westercellern, ihren Wunschkandidaten für diese Position zu verpflichten. Der 29-jährige Stamler besitzt die Trainer B-Lizenz, ist Lehrer für Mathematik und Sport an einer Grundschule in Hannover und darüber hinaus seit nunmehr 15 Jahren als Tischtennisspieler und Trainer beim SV Arnum und Hannover 96 aktiv. Ferner leitet er die regelmäßig stattfindenden TMS-Lehrgänge, gibt beim TTVN Training und betreut junge Spieler bei Landesranglisten und Meisterschaften. In dieser Funktion hat er bereits etliche junge Spieler weit nach vorn gebracht

Trainingszeiten der Tischtennis-Abteilung

siehe auch: www.vfl-westercelle-tt.de

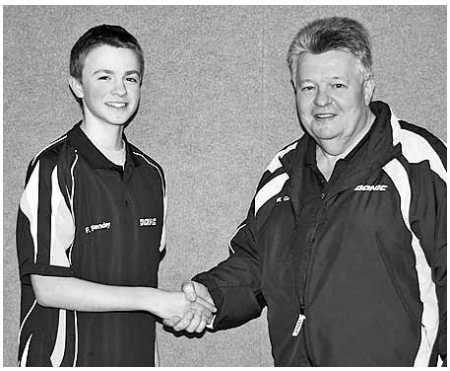
MONTAG (Nadelberghalle)
20.15-22.00 Erwachsene (Graue)

MITTWOCH (Nadelberghalle)
17.00-19.00 Kinder/Jgd. (Hoppe u. a.)
19.00-22.00 Erwachsene (Graue u. a.)

DONNERSTAG (Gym.-Raum Nadelberg)
17.00-19.00 Kinder ab 8 J. (L. Brinkop)

FREITAG (Nadelberghalle)
17.00-19.00 Kinder/Jgd. (Hoppe u. a.)
19.00-22.00 Erwachsene (Graue u. a.)

Foto rechts: Fabian Finkendey wird als neuer Spieler von Spartenleiter Graue begrüßt.



hat, und freut sich auf diese für ihn neue und interessante Tätigkeit in Celle.

Um diese neuen Wege überhaupt bestreiten zu können, war es notwendig den kompletten Bereich Sponsoring professioneller aufzustellen. Für diesen wichtigen Aufgabenbereich ist es den Westercellern gelungen, Klaus-Dieter Engelke zu verpflichten, der in und mit dieser Funktion bereits langjährige Erfahrungen in anderen Vereinen sammeln konnte.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der TT-Sparte des VfL Westercelle. Mit meinen Bemühungen um neue Sponsoren, möchte ich der Spartenleitung für die Fortsetzung der hervorragenden Jugendarbeit finanziell den Rükken freihalten", so Klaus-Dieter Engelke.

1. Herren: guter Verbandsligasaisonstart/Zuschauer „12. Mann"

Das vor der Saison ausgesprochene Klassenziel war eindeutig der Verbleib in der Verbandsliga. Dem Weggang von der Nummer 1 Claus Bormann und dem Wechsel von Marco Stoll in die 2.Herren standen der zur Deutschen Schülerspitze gehörende Fabian Finkendey vom TuS Seelze und Christoph Bruns gegenüber. Vom Papier her folglich eine Schwächung, so dass man von allen anderen Mannschaften der Verbandsliga als klarer Abstiegskandidat gehandelt wurde.

Um dem entgegen zu wirken wurde mit Oliver Stamler ein Spitzentrainer engagiert, der seit Anfang August zweimal die Woche sowie bei den Punktspielen für die erste Herren zuständig ist. Dass das sehr gute Training und die gute Stimmung in der Mannschaft sich auszahlen, zeigt die momentane Tabellensituation. Vier Siegen steht eine Niederlage gegenüber und die erste Riege des VfL findet sich somit auf dem 2.Tabellenplatz wieder. Bisherige Stärke ist die Nadelberghalle. Hier wurden drei der vier Siege eingefahren, was auch an den zahlreichen Zuschauern (ca. 90 pro Spiel) liegt, die bei jedem Spiel für eine wahnsinns Atmosphäre sorgen. Dieses Jahr ist die Liga sehr ausgeglichen. Wieder einmal kann jeder jeden schlagen und somit heißt es weiterhin hart trainieren, weil man doch mittlerweile an die Tabellenspitze schielt, um im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga eventuell mitmischen zu können. *Lukas Brinkop*

Saison läuft auf vollen Touren!

Da alle Mannschaften sich für die kommende Saison in der Verbandsliga Nord wesentlich verstärkt haben, wird das zweite Jahr in dieser Liga keinesfalls leichter für die 1. Herrenmannschaft des VfL Westercelle werden als das Erste. So trafen sich die Westerceller Spitzenspieler in der Nadelberghalle zu zwei intensiven Trainingseinheiten, in denen den Aktiven alles abverlangt wurde.

Neben der 1. Herren trainierten auch Spieler der 2. Herren, sowie die besten jugendlichen Nachwuchstalente mit, so dass auch die Jugend an diesem Wochenende in Westercelle nicht vernachlässigt wurde.

Der neu für die Westerceller verpflichtete Trainer Oliver Stamler zog ein positives Fazit: „Mit der vorhandenen Trainingsbeteiligung und der gezeigten Einstellung sowohl am Trainingswochenende als auch in den Wochen davor sollten wir dieses Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun haben."

Des Weiteren sieht er hohes Potenzial in der Jugend und wird diese in den nächsten Wochen immer ins Herrentraining einbinden.

„Unser Neuzugang Fabian Finkendey, der berechtigte Hoffnungen haben darf, in den Kreis der Schüler Nationalmannschaft berufen zu werden, hat sich jetzt schon prima in die Mannschaft integriert und zusammen mit Oliver hinterlässt die gesamte Truppe eine klasse Stimmung und trainiert häufiger und besser denn je", so der neue Mannschaftsführer Lukas Brinkop.

Man darf also gespannt sein, ob die Veränderungen in der 1.Herren des VfL Westercelle und die bis hierhin rundum positive Stimmung bis zum ersten Punktspiel aufrecht erhalten werden kann und die Verjüngung der Mannschaft zum Erfolg führen wird.

„Die Zuschauer, die unsere Mannschaft in der Nadelberghalle hoffentlich wieder so zahlreich unterstützen werden wie im vergangenen Jahr, können sich auf eine junge und ehrgeizige Mannschaft freuen, die höchst motiviert um jeden Punkt kämpfen wird", so Spartenleiter Wolfgang Graue.

Auf dem Foto unten v. l. n. r.: Stefan Kunz, Fabian Finkendey, Jannik Weber, Lukas Brinkop, Oliver Stamler, Christian Elvers, Christoph Bruns, Marco Stoll und Laurids Wetzel. Es fehlt auf diesem Bild Dorian Fendler, der sich zu dem Zeitpunkt im Urlaub befand und sich auf eine ganz andere Art und Weise topfit hielt, wie man rechts sieht!

2. Herren: Marco Stoll + Bernd Stradtmann + Aydarus Strojwasiewicz + Jannik Weber + Patrick Semke + Pascal Semke

Sommerfest im Spaziergang gemeistert

Phantasievolle Namen hatten sich die Teams gegeben, zu denen sich die wanderfreudigen Sportler des VfL Westercelle zu einer zünftigen Wanderung in einem Waldstück nahe Osterloh zusammengefunden hatten. Walk of Fame, Victor – Foxtrott – Lima, Die Unterhopften („Was auch immer das bedeuten mag…" wie Spartenleiter und Hauptorganisator Wolfgang Graue süffisant bemerkte), Die Wanderer vom Nadelberg, Bissige Brennesseln und, last but not least, die Gruppe PDO = planlos durch Osterloh, die ihrem Pseudonym an diesem Tage noch in besonderer Weise Ehre machen sollte.

Bei Bilderbuchwetter erhielten die Wandergruppen eine Wegbeschreibung, nach der sie sich selbständig auf dem 3-Stunden-Rundkurs orientieren mussten. Der Start der einzelnen Mannschaften erfolgte zeitversetzt, so dass keinerlei Sichtkontakt zu anderen Gruppen zu befürchten war. „Damit jedes Team die gleiche Chance hat, sich zu verlaufen," wie es aus Kreisen Eingeweihter verlautbarte. Auf dem Rundweg waren von „VfL-Rangern" betreute Stationen eingerichtet, an denen die Wanderer gemeinsam Aufgaben lösen und bewältigen mussten. Die erzielten Ergebnisse flossen in eine Punktwertung ein, aufgrund derer am Ende die erfolgreichste Gruppe als Gesamtsieger gekürt wurde. Bei „Hau um", dem „Spinnennetz", am „Fuchsbau" und in der „Sandkiste" waren Treffsicherheit, Teamwork und Schätzvermögen gefragt. Erst das „Waldcafé" bot mit der Gelegenheit zur Stärkung Entspannung, bevor bei „Rundlauf", „Lichtung", „Feuchtgebiet" und „Apfelernte" wieder volle Konzentration und Athletik gefordert waren. Bis auf die Gruppe PDO, die eine entscheidende Abzweigung verpasste und sich so unversehens in bereits bekannten Gefilden wiederfand, kamen alle Teams eher selten von den geplanten Wegen ab.

Anschließend fanden sich Wanderer und Ranger in der Altenceller „Flora" ein, wo ein gelungener Tag mit Gegrilltem, selbstgemachten Salaten und diversen Getränken in gemütlichem Beisammensein seinen Abschluss fand.

Teamsieger wurden unangefochten Victor - Foxtrott – Lima, überraschenderweise Zweiter die Irrläufer PDO, die für den originellsten Namen einen Sonderpreis erhielten. Lukas Brinkop, als Bester Sportler, und Stefan Palett, seines Zeichens das beste Spyderman-Double, erhielten ebenfalls Ehrenpreise. Alles in Allem ein Event, das geradezu nach Wiederholung schreit!

2. Herren:

Nach der verkorksten Saison 2008/2009 ging es für die 2. Herrenmannschaft des VfL Westercelle darum, einen erneuten Fehlstart in der Bezirksoberliga zu vermeiden.

Dies ist eindrucksvoll gelungen. Im ersten Auswärtsspiel beim ESV Lüneburg II stand nach noch nicht einmal 3 Stunden Spielzeit ein klarer 9:2- Sieg zu Buche. Nach 6 Spielen steht man mit 8:4 Punkten auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz mit guten Aussichten noch höher klettern zu können. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, einer guten Teammoral und unserer tollen Fans sind weitere positive Ergebnisse zu erwarten… *Patrick Semke*

3. Herren:

Die 3. Herren ist nach gutem Start wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Vier Niederlagen in Folge bedeuteten den Sturz ins Mittelfeld. Bei noch zwei ausstehenden Spielen muss man aufpassen, nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Positiv spielten bislang nur Mannschaftsführer Peter Black sowie die Doppel. Allerdings spielte auch niemand wirklich schlecht. Es ist eine recht ausgeglichene Bezirksliga ohne wirklich schwache Mannschaften. *Peter Black*

4. Herren:

Die 4. Herren um Mannschaftsführer Johannes Holz wird die Hinrunde wohl als Tabellenführer der Kreisliga und somit als „Herbstmeister" abschließen. Bis auf zwei Ausrutscher (jeweils 8:8 in Derbys gegen unsere 5. und gegen TuS Celle) spielte die Mannschaft souverän und wurde ihrer Favoritenrolle bislang gerecht, denn alle fünf weiteren Spiele konnten mit 9:4 siegreich gestaltet werden. Hervorzuheben sind Patrick Michaeli (11:3 im oberen Paarkreuz) und Wolfgang Graue (13:1 im mittleren Paarkreuz). Auch Stefan Lorenz darf sich zu den besten Spielern (allerdings im unteren Paarkreuz) zählen (8:3). Die übrigen Spieler agierten zwar solide, aber nicht überragend, und können ausgeglichene Bilanzen aufweisen. Lediglich Johannes Holz blieb mit 3:7 im oberen Paarkreuz bislang hinter den Erwartungen zurück und wird wohl zur Rückrunde für Wolfgang ins mittlere Paarkreuz rutschen müssen. Alles in allem steht die Mannschaft 12:2 Punkten gut dar und sollte am Saisonende von der Tabellenspitze grüßen.

Johannes Holz

5. Herren:

Die 5. Herren startete als Aufsteiger gespannt in die neue Kreisliga-Saison. Ziel war von Anfang an der Klassenerhalt. Direkt im ersten Spiel gegen die 4. Herren konnte beim 8 : 8 ein nicht eingeplanter Punkt eingefahren werden. Auch in den kommenden Begegnungen blieb es zumeist recht spannend, so dass man nun nach vier Spielen mit 3 : 5 Punkten voll auf Kurs Klassenerhalt ist, zumal Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte noch kommen. *Olli Genull*

6. Herren:

Trotz des sportlichen Abstiegs aus der 1. Kreisklasse in der Vorsaison erhielt die 6. Herren als Nachrücker erneut die Chance sich in der gleichen Klasse zu beweisen. Mit Verstärkungen aus Kreisliga und sogar 2. Bezirksklasse kann das Saisonziel nur sein um Platz 1 mitzuspielen. Als Verstärkung aus dem Jugendbereich konnte Sophie van Damaros als 6. Stammspielerin in das Team integriert werden. Im ersten Spiel musste man nach 2 kurzfristigen Ausfällen noch hart um ein Unentschieden kämpfen. Anschließend konnte man die Favoritenrolle bestätigen und gewann 4 mal in Folge. Vor dem schweren Spitzenspiel in Eschede (12:0 Punkte) steht die 6.Mannschaft auf Platz 2. Tobias Hainke

7. Herren:

Die 7. Mannschaft blickt zufrieden auf die erste Halbserie zurück und der Rückrunde erwartungsfroh entgegen. Eine allgemein durchgehend hohe Trainingsbeteiligung und besonders das wöchentliche Spezialtraining unter Leitung von Lennart Winkler haben dazu beigetragen, dass sich das Team auf dem besten Wege befindet, ihr erstmals gestecktes sportliches Ziel zu erreichen. Bereits drei Pluspunkte zieren das Habenkonto der Funplayer. 100 % mehr Punkte als in der Vorsaison erreichen zu wollen (in Summe satte vier Pluspunkte), scheint durchaus im Bereich des Möglichen zu liegen. Anlass für diesen Optimismus besteht nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Spieler um MF Ulf Werner gleich zwei Premieren feiern durften: Der erste Auswärtspunkt und der erste Auswärtssieg überhaupt in der Historie dieser Mannschaft konnten eingefahren werden. Sämtliche Akteure sind guter Dinge, dass das fehlende Pünktchen im Laufe der Rückrunde dazu kommt.

Wolfgang Michaeli

Traditionelles Spartenturnier

36 Teilnehmer stellten sich beim diesjährigen Spartenturnier der sportlichen Herausforderung und kämpften in sechs Sechsermannschaften um die Punkte. Die Glücksgöttin Fortuna muss an diesem Tag gleichfalls bester Laune gewesen sein, denn die Auslosung hatte nahezu ausgeglichen starke Mannschaften ergeben, wie die knappen Endergebnisse schon in der ersten Runde zeigten.

Immer wieder gestärkt durch das unter Leitung von Sylvia Graue liebevoll und reichhaltig arrangierte Buffet fanden die Spieler ideale Voraussetzungen, Topleistungen abzurufen. Im weiteren Verlauf des Nachmittages kam es immer wieder zu spannenden Spielen, so dass am Ende gleich drei Teams mit jeweils nur einer Niederlage punktgleich die Tabelle anführten.

Das beste Spielverhältnis gab den Ausschlag für den Gesamtsieg der Mannschaft mit Teamleader Marco Stoll, Patrick Semke, Karl-Heinz Oberbeck, Adnaan Strojwasiewicz, Nora Brinkop und Yannik Blank; aber auch für die Platzierten wird das Turnier in bester Erinnerung bleiben.

Auf unserem Foto: das Siegerteam mit 5:0 Punkten – Janna Schumacher - Stefan Kunz - Sophie v. Damaros – Michael Siekmeier – Tim Flügge – Markos Stamatakis

1. Jugend – bärenstark in Niedersachsenliga

Nach einer bärenstarke Rückrunde stieg die 1. Garde der Schwarz/Gelben-Jugendarbeit als Bezirksligameister in die Niedersachsenliga auf. Nachdem man sich mit dem erst 12 Jahre alten Laurids Wetzel aus der 2. Jugend und Thore Richter verstärken konnte, steht man derzeit mit 16:0 Punkten ungeschlagen an Position 2 der höchsten deutschen Jugendspielklasse. Dabei glänzt die 1. Jugend wieder einmal mit einer auf allen Positionen stark aufgestellten Mannschaft und dem derzeit besten Spieler der Liga Andres Oetken der in 19 Ligaspielen keine Niederlage einstecken musste.

Auf dem Foto: Andres Oetken + Tobias Oberbeck + Laurids Wetzel + Thore Richter – auf dem kleinen Foto: Betreuer und Trainer Benjamin Bruns

2. Jugend bislang ungeschlagen

Die 2. Jugend beendete die vergangene Saison als Zweiter der 2. Bezirksliga. Aufgrund einer nur knapp verpassten Qualifikation zur Niedersachsenliga über die Teilnahme am Qualifikationsturnier entschied sich der Bezirksverband dazu, die Zweite in der Bezirksliga Jungen starten zu lassen.

Nach 4 Spielen steht man derzeit ungeschlagen mit 7:1 Punkten auf Tabellenplatz 6. Zu Erwarten ist eine Platzierung unter den ersten drei Mannschaften um in der nächsten Saison dann der 1. Jugend nachzueifern und in die Niedersachenliga aufzusteigen.

Besonders bemerkenswert ist die derzeitige Bilanz von Max Palett, der als 12 Jähriger gegen Jungen antritt die bis zu 18 Jahre alt sind und trotzdem derzeit mit 9:0 die beste Einzelbilanz der Liga aufweisen kann.

Auf dem Foto: die 2.Jugend mit von links: Max Palett - Yannick Blank - Lennart Winkler - davor Louis Wetzel

Jugendliche stark bei Landesrangliste

Die Erfolgsgeschichte des VfL Westercelle im Jugendbereich setzt sich weiter fort. Gleich drei Teilnehmer vertraten die gelbschwarzen Farben bei der Landesrangliste in Emden. Dabei erkämpften sich die Jungs folgende Platzierungen:
Fabian Finkendey 7. Platz (Jungen)
Jannik Weber 14. Platz (Jungen)
Laurids Wetzel 12. Platz (Schüler)
Auf dem Foto v. l.: Jannik Weber + Laurids Wetzel + Fabian Finkendey

4.Schüler:

Die 4. Schüler sammelt fleißig Erfahrungen und wird von Spiel zu Spiel besser. Der Spaß steht zwar ganz klar im Vordergrund, doch sind die Kinder so engagiert beim Training dabei, dass man kürzlich gegen Ligakonkurrent TuS Celle seinen ersten Saisonsieg einfahren konnte. Für die letzten Spiele der Vorrunde und für die Rückrunde haben sich die Kinder vorgenommen noch härter zu trainieren.

1.Schülerinnen:

Obwohl man die weibliche Schülermannschaft dieses Jahr eine Liga höher gemeldet hat, spielen die Mädchen großes Tischtennis und konnten bei drei Spielen bereits zwei gewinnen. Neben den guten Doppel sticht Anna Suckut hervor, die bisher nur eine Niederlage hinnehmen musste. Wird man die Trainingsbereitschaft noch verbessern können, so sind die Mädels immer für Überraschungen gut.

3. Jugend:

Das Ziel der 3. Jugend in der Bezirksklasse war es oben mitzuspielen und nichts anderes tun sie. Zurzeit steht man auf dem 3. Platz. Zwei Spieler weisen eine hervorragende Bilanz auf, so dass Felix Losch und Tim Stellmach zu den besten Spielern ihres Paarkreuzes gehören. Wenn die Kinder weiterhin so gut trainieren, spielen sie in der Rückrunde um den Aufstieg in die Bezirksliga.

4. Jugend:

Für die 4. Jugend wurde es die erwartet schwierige Saison in der Kreisliga. Erschwerend kam hinzu, dass man bisher nicht einmal in Bestbesetzung spielen konnte, da Erkrankungen die Mannschaft ein ums andere Mal schwächte. Dies haben aber unsere jungen Talente aus dem Schülerbetrieb genutzt, um erste Erfahrungen gegen wesentlich ältere Spieler zu bekommen. Für die Rückrunde hat man sich vorgenommen, aus dem Tabellenkeller zu entkommen.

1. Schüler:

Nachdem nur Thorben Peter aus der ehemaligen 1.Schüler übrig blieb und die Mannschaft mit 3 neuen Gesichtern verstärkt wurde, war man gespannt wie die Jungs sich in der höchsten Schülerliga einfinden werden. Dass man nun um die Meisterschaft mitspielt, hätte wohl vor der Saison keiner gedacht. 4 Siegen steht lediglich eine Niederlage gegenüber, so dass man sich derzeitig auf dem 1.Tabellenplatz wiederfindet. In der Rückrunde darf man gespannt sein, ob die tolle Trainingsbereitschaft beibehalten wird und man am Ende vielleicht ganz oben steht.

2. Schüler:

Auch die neuformierte 2.Schüler schlägt sich achtbar in der Schüler Kreisliga. So steht man derzeitig auf einem starken 2. Platz. Mit Stefan Palett und Marcos Stamatakis weist man im oberen Paarkreuz zwei der stärksten Spieler der Liga auf. Wird man zum Ende der Vorrunde nicht einbrechen, erreicht man die Kreisliga der Rückrunde und hat bereits ein tolles Ergebnis erzielen können.

3. Schüler:

Die 3. Schüler wurde in der Schüler Kreisliga B gemeldet und sollte durch die starke Verjüngung erste Erfahrungen sammeln. Dass die Jungs sich langsam an die starke Konkurrenz gewöhnen, zeigt der kürzlich erfolgte erste Sieg. Die Kinder sind hochmotiviert und trainieren fleißig. Besonders Lorenz Gonsior sticht mit einer tollen Bilanz heraus.

Tennis-Jugendkreismeisterschaften Sommer 2009

Ein in jeder Hinsicht guter Gastgeber der diesjährigen Tennis-Jugendkreismeisterschaften war der TC Boye am Pfingstsamstag, Pfingstmontag und dem folgenden schulfreien Dienstag.

In insgesamt 12 Konkurrenzen waren 130 Tennisjuniorinnen und -junioren aus über 20 Vereinen des Landkreises Celle im Einsatz. Kreisjugendwart Holger Brandes zeigte sich sehr zufrieden mit einer 30% höheren Beteiligung gegenüber dem Vorjahr, der guten Stimmung und den gezeigten sportlichen Leistungen. Hier die Westerceller Erfolge:

Bei den **Junioren U 21** – in der sog. Königsklasse – standen sich im Endspiel der Gruppe A die ungesetzten Florian Kaiser und Enrico Adam (SC Wietzenbruch) gegenüber. In einem mitreißenden Spiel benötigte Kaiser über 2 Stunden, ehe sein Sieg feststand.

Rene Kahre und Christoph Imdahl wurden gemeinsame Dritte. Bis ins Viertelfinale hatten es Lukas Gohlke und Dominik Schoeps geschafft.

Im Endspiel des **U 21 B-Feldes** standen sich Yannick Imler und Timo Olschewski (beide VfL Westercelle) gegenüber. In einem hart umkämpften Spiel setzte sich am Ende Olschewski gegen seinen Vereinskameraden durch.

Bei den **Juniorinnen U 21** konnte sich die favorisierte Valerie Nesenhöner sowohl im Halbfinale gegen Sarah Gichie als auch im Finale nach einem langen harten 3-Satz-Match gegen die dritte Westercellerin im Bunde, Sofie Agergaard durchsetzen.

In der Alterklasse **Junioren U 16** spielte Andreas Lindhorst an 1 gesetzt souverän auf und dominierte im Endspiel gegen Joshua Gaede (SV Garßen). Gemeinsame Dritte wurden die beiden Westerceller Malte Wienberg und Maximilian Hillmer.

In der Altersklasse der **Juniorinnen U16** standen sich im Endspiel Annika Dittmar und die eine Altersklasse höher spielende Jennifer Wacker (SC Vorwerk Celle) gegenüber. Am Ende musste sich Dittmar nach einem sehenswerten Match mit dem Vizemeistertitel zufrieden geben.

In der Altersklasse **Junioren U14** machten der eine Altersklasse höher spielenden Bjarne Betz von sich reden. Nach der gewonnenen Gruppenphase zog er im Halbfinale allerdings den Kürzeren und unterlag.

Bei den Mädchen der **Altersklasse U14** standen sich im Endspiel sich die eine Altersklasse höher spielende Greta Ehlers und Marie-Carolin Siems gegenüber. Siems wurde Kreismeisterin nach sehenswertem Spiel. Einen dritten Platz erspielte sich Annica Betz.

Bei den **Juniorinnen U 12** wurde Birte Rüdebusch Vizemeisterin vor Pauline Hillmer.

Bei den jüngsten Teilnehmern der **U 9** gab es ebenfalls schon gutes Tennis zu sehen. Gespielt wurde hier bereits im Großfeld, aber der Satz nur bis 4. Bis ins Finale kam hier Lorenz Gonsior.

Hermann Niedersachsenmeister und Norddeutscher Vizemeister

An den diesjährigen niedersächsischen Landesmeisterschaften der Erwachsenen nahmen mit Seline Koch, Berni Hermann und Thomas Hähne drei Spieler vom VfL Westercelle teil. – Bei den Damen sah sich Seline Koch im Feld der Qualifikanten starken Gegnerinnen gegenüber und gelangte leider nicht ins Hauptfeld.

Bei den Herren 30 hatten sowohl Thomas Hähne als auch Berni Hermann gemeldet. Hähne erwischte keinen guten Start und musste sich geschlagen geben.

Berni Hermann dagegen wurde seiner Favoritenstellung gerecht. An Position 1 der Setzliste gestartet, ließ der Neu-Niedersachse seinen Kontrahenten kaum eine Chance.

Nach seinem niedersächsischen Landesmeistertitel legte er dann sogar noch einmal nach: Auch bei den Norddeutschen Meisterschaften ließ Hermann keinen Zweifel an seiner Klasse und maschierte geradewegs bis ins Finale, in dem allerdings mit Lars Graubohm vom TV Ost Bremen ein Gegner auf dem Platz stand, der die besseren Karten in der Hand bzw. Bälle auf dem Schläger hatte.

AWD
Ihr persönlicher Finanzoptimierer

Ihr persönlicher AWD-Vorteil: 5.000 € mehr Netto in fünf Jahren.

Dank individueller Beratung, der breitesten Angebotspalette und der Best-Select-Auswahl holt AWD mehr Netto für Sie raus. Und garantiert Ihnen so Ihren persönlichen AWD-Vorteil. Wir finden für Sie niedrigere Abgaben, günstigere Beiträge und höhere Renditen.

AWD - Ihr persönlicher Finanzoptimierer -
Thorsten Röhrs
Wehlstr. 35, 29221 Celle
Tel: 05141/88909-0, Fax: 88909-49
Mobil: 0162/2068080

Sommersaison Damen/Herren – Aufstiege sind zu vermelden

Während es bei den **drei Damenmannschaften** trotz guter Leistungen und viel Kampfgeist aus vielerlei Gründen in dieser Saison nicht so richtig rund lief und die Teams in der kommenden Sommersaison auf Landes-, Verbands- und Bezirksebene neu starten werden *(Foto: 1. Damenmannschaft)*, gab es **zwei Aufstiege bei den Herren**

Es war spannend bis zum Schluss :

Nur ein Sieg über die Herren vom MTV Dannenberg würde zum Aufstieg der **3. Westerceller Herrenmannschaft** in die Verbandsliga führen. Allerdings musste der Gegner auch gewinnen, um nicht absteigen zu müssen. So fuhr das Westerceller Team mit Rene Kahre, Dominik Schoeps, Lukas Gohlke und Andreas Lindhorst mit dem festen Willen nach Dannenberg, sich den Staffelsieg zu holen – waren sie in den vergangenen Spielzeiten bereits mehrfach nur sehr knapp an einem Aufstieg vorbeigschliddert. Trotz einiger Zittermomente in dem 3-Satz-Match von Kahre sollten sich die Mühen diesmal auszahlen:

Mit einem 5:1-Sieg sicherte sich die Mannschaft den 1. Platz und damit den Aufstieg in die Verbandsliga. *(Auf dem Foto rechts die dritte Herrenmannschaft).*

Ebenfalls aufgestiegen ist die **5. Westerceller Mannschaft** und wird in der kommenden Sommersaison in der Bezirkliga spielen. Im Celler Derby gegen den TC Winsen holten sich Florian Dittmar, Maximilian Hillmer, Frederik Koch und Jannik Stöckemann einen 4:2-Sieg und damit den Staffelsieg – zum Leidwesen der Winsener, die ihre Aufstiegsfete bereits fest eingeplant hatten. Zum Einsatz kamen auch Malte Wienberg und Martin Less.

Ganz knapp den Aufstieg in die Landesliga

verpasst hat Westercelles **1. Herrenmannschaft** mit Berni Hermann, Florian Kaiser, Timo Dittmar und Thomas Hähne, was natürlich im nächsten Sommer nachgeholt werden soll.

Einen 6. Platz erspielte sich in der gleichen Spielklasse und einer schweren hannoverschen Staffel die **2. Herrenmannschaft** mit Felix Dörr, Christian Stascheit, Maxi Heine, Ferry Nesenhöner, Philipp Reuß und Christoph Imdahl.

Mit einem 3. Platz in der Bezirksliga und einem 5. Platz in der Kreisklasse schlossen **4. und 6. Mannschaft** die Saison ab.

Bjarne Betz Zweiter beim VGH-Cup 2009

Wieder einmal traf sich die Tennisjugend zum Sommerturnier beim VfL Westercelle um ihre Sieger zu ermitteln. Die Turnierleitung um Oberschiedsrichter Peter Beier, Berni Hermann, Thomas Hähne und Nicola Nesenhöner war auch in diesem Jahr mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden, lobte die Fairness der Spielerinnen und Spieler und freut sich bereits auf nächste Jahr – mit hoffentlich wieder zahlreichen Meldungen.

Es war das Turnier des Jonas Memenga vom HTV Hannover, der sich nach langer Verletzungspause in diesem Sommer eindrucksvoll zurückmeldete. Bei den Junioren **U18** an 4 gesetzt gewann er seine ersten Matches ohne einen einzigen Spielverlust zu 0.

.Zusammen mit Tabea Fredrich vom TC GG Wolfsburg, der Siegerin der Juniorinnen **U 16/18**, konnter er den Wanderpokal der VGH in diesem Jahr entgegennehmen.

Aus Westerceller Sicht spielte Bjarne Betz im Feld der Junioren **U 12** ein starkes Turnier, gab in seinen Matches nur wenige Spiele ab und musste sich erst im Finale gegen den ein Jahr älteren Julian Kleinert vom TC Altona geschlagen geben. Julian war mit einer großen Hamburger Truppe von Spielerinnen und Spielern angereist, die auf der Westerceller Anlage zeltete.

Während Florian Dittmar nach verlorenem Erstrundenspiel die Nebenrunde der Junioren **U 18** gewann, mussten sich die übrigen gestarteten Westerceller Spielerinnen und Spieler leider schon recht früh aus den Haupt- und Nebenrunden verabschieden, was zwar schade war, den Ehrgeiz fürs nächste Jahr aber sicherlich anstacheln wird.

Fernseh-, Video-Verkauf · Reparaturen · Antennenbau
Leasing von Farb-TV, Video-, HiFi- und Satellitenanlagen
Telefone · Handys · Computer · 1 Jahr Vollgarantie
Montage von Kabelanschlüssen
Heizungsfilter gegen Hausstaub
Fernseh Metzger
Meisterbetrieb
Celle · Blumlage 126 · Ruf 21 71 19

Trainingszeiten der Tennis-Abteilung

Informationen über die Trainingszeiten finden Sie unter der Telefonnummer des Spartenleiters (s. o.) oder auf der Homepage der VfL-Tennisabteilung www.vfl-westercelle-tennis.de

Westerceller Tennis-Paar auf dem Weg zur KIA Australian Open ?

Mit großem Erfolg fand am 22. und 23. 8. 2009 die regionale Ausscheidung für den KIA Mixed Cup 2009 in Zusammenarbeit mit dem **KIA Autohaus Burian** auf der Anlage des VfL Westercelle statt.

KIA Motors, Hauptsponsor der Australien Open, präsentiert auch 2010 wieder die KIA Amateur Australien Open. Mixed Teams aus 16 Nationen nehmen am internationalen Finale in Melbourne teil. Dieser Wettbewerb wird zeitgleich zu den Australien Open veranstaltet.

Für das Autohaus Burian war es bereits die zweite Veranstaltung dieser Art und der VfL Westercelle ein Partner, der sich auf ein neues sportliches Ereignis freute.

Für die Turnierteilnahme werden in jedem Jahr folgende Bedingungen gestellt:

Alle Teilnehmer müssen das 21. Lebensjahr vollendet haben und dürfen in den Altersklassen bis einschließlich Damen/Herren40 nicht höher als Verbandsliga spielen. In den darüber liegenden Altersklassen ist die Regionalliga die höchste zugelassene Spielklasse. Die Siegerpaarung des Westerceller Turniers hat die Möglichkeit, in der nationalen Qualifikation in Frankfurt um den Platz im Hauptfeld in Melbourne zu spielen.

Die Resonanz war hervorragend, das sportliche Niveau gut, insbesondere im Hauptfeld: Insgesamt 16 Paarungen unterschiedlichen Alters lieferten sich zwei Tage lang packende Matches –es wurden die Punkte der Damen Einzel, Herren Einzel und Mixed zusammengerechnet - , um die Teilnehmer für die nationale Ausscheidung in Frankfurt auszuspielen. Dabei konnte der VfL nicht nur eigene Spielerinnen und Spieler begrüßen, sondern auch Gäste aus Schwarmstedt, Nienhagen, vom TC Rot Weiß, aus Boye und selbst aus Lüneburg waren Teilnehmer angereist.

Das Westerceller Finale entschied das Team Nicole.Nürge und Jan-Christoph Marasus vom VfL bereits nach den beiden Einzeln für sich . In der B-Runde gab es ein spannendes Endspiel zwischen K.Birkner/P.Knafla und dem Ehepaar Abenhausen , das dieses Match als "eingespieltes Team" auch für sich entschied.

Die gute Stimmung, der Spaß und die fairen Spiele unter der sehr engagierten Schirmherrschaft des KIA Autohauses Burian nahmen viele Teilnehmer zum Anlass sich bereits während des Turnieres und beim gemütlichen Zusammensein mit allen Gästen am Samstagabend für eine Wiederholung in 2010 auszusprechen.

Neben sportlichen Eindrücken konnten sich alle Teilnehmer und Zuschauer über die neuesten KIA- Modelle bei der Familie Burian informieren, die mit den gespendeten Pokalen und Preisen für den krönenden Abschluss sorgte

Niedersächsische Landesmeisterschaften der Junioren Sommer 2009 mit sieben Teilnehmern vom VfL Westercelle

Gastgeber der diesjährigen Tennis-Jugendlandesmeisterschaften war der HTV Hannover. In insgesamt jeweils drei weiblichen und männlichen Konkurrenzen U16, U14 und U12 waren über 100 Nachwuchssportler aus ganz Niedersachsen im Einsatz. Hierzu wurden auch sieben junge Tennisspielerinnen und –spieler vom VfL eingeladen. NTV Jugendwart Henner Steuber lobte die Jugendlichen ausdrücklich und bekannte: „Jeder, der zu diesen Meisterschaften zugelassen wurde hat allein schon hierdurch unheimlich viel erreicht – denn die Einladung bezeugt die guten Leistungen des vergangenen Jahres. Nun hat jeder die Chance, hieraus noch mehr zu machen".

Leider gab es für die Westercellerin diesem Jahr kein Edelmetall:

Bei den Juniorinnen der Altersklasse **U12** konnten sich Greta Ehlers und Lea Krug leider nicht erfolgreich in der Qualifikation für das Hauptfeld mit jeweils zwei Gruppenspielen durchsetzen. Beide gewannen eines ihrer beiden Spiele und verpassten nach tollen Leistungen nur sehr unglücklich den Einzug ins Hauptfeld.

Marie-Carolin Siems *(Foto)* war hierfür direkt qualifiziert, gewann ihr erstes Spiel mit 6:2/7:5 und gelangte damit ins Viertelfinale. Hier war leider Endstation gegen die eindrucksvoll aufspielende Bezirkskollegin und spätere Landesmeisterin Imke Schlünzen.

Bei den Juniorinnen der Altersklasse **U16** wurden Seline Koch und Alena Stolz für das 32er Hauptfeld zugelassen. Koch verlor gegen Charleen Baumann (TC Fallersleben) gleich in der ersten Runde mit 2:6, 2:6, Stolz hatte hier ein Freilos und musste sich im Achtelfinale Jennifer Rink (Gelb Rot Eintracht Hildesheim)mit 6:7, 7:6 und 1:6 nach einer tollen kämpferischen Leistung erst nach langen drei Sätzen geschlagen geben.

Bei den Junioren der Altersklasse **U12** wurde Bjarne Betz zur Qualifikation für das Hauptfeld zugelassen – und hätte diese auch fast geschafft. Nach zwei langen kraftraubenden 3-Satz-Matches in einer Dreiergruppe besiegte jeder jeden und Betz verpasste nur aufgrund der schlechteren Spieldifferenz den Sprung ins Hauptfeld.

Bei den Junioren **U16** war Dominik Schoeps an Nr. 8 gesetzt am Start – seine beste Setzung in den Landesmeisterschaften der vergangenen Jahre. Leider konnte er von hieraus seine Position nicht verbessern und verlor im Achtelfinale unglücklich nach Tie-Break im ersten Satz mit 6:7/2:6 gegen Thorge Schulz vom TC GG Burgdorf.

Neue Strukturen in der Tennissparte des VfL Westercelle

Das hochklassige Trainerteam des VfL Westercelle – Tennis legte kürzlich den Grundstein für die nächsten Jahre.

Mit Berni Hermann, Niedersachsenmeister, Vize-Norddeutscher Meister und Nummer 22 der Deutschen Rangliste, haben die Verantwortlichen des Vorzeigeclubs den Neu-Westerceller zum Sportlichen Leiter und Chefcoach gekürt. Damit wird er sich ab sofort gezielt um den Leistungs- und Nachwuchsbereich kümmern. Dabei unterstützen wird ihn das bewährte Trainerteam. Tobias Schepelmann, Thomas Hähne, Thomas Masur, Dirk Bornemann und auch Jugendwart Jan-Christoph Marasus werden an einem Strang ziehen, um das bestehende Potenzial im Verein bestmöglich zu nutzen.

Besonderes Augenmerk werden sie vor allem auf dieJugendarbeit legen. Schon jetzt darf man gespannt sein auf einige Neuerungen in der Saison 2010. Das Ziel der gesamten Vorstands- und Trainerriege ist es, den Club zu einem zweiten „Zuhause" für die Mitglieder zu machen und jeden Einzelnen sportlich und auch menschlich zu fordern und zu fördern.

„Der VFL hat das Potenzial einer der erfolgreichsten Clubs in Niedersachsen zu werden", ist sich der neue Sportliche Leiter Berni Hermann sicher. – Bereits die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die Westerceller Tennissparte mit einer positiven Mitgliederentwicklung ganz im Gegentrend zu allgemein sinkenden Mitgliederzahlen im Kreis Celle befindet.

Der neue Kurs – so Spartenleiter Rainer Dörr – wird sicherlich weiterhin für ein nachhaltiges Wachstum der Mitgliederstruktur innerhalb der Sparte sorgen.

Auf dem Foto oben das Trainerteam, von links Tobias Schepelmann, Berni Hermann, Thomas Masur, Thomas Hähne, Dirk Bornemann, Jan-Christoph Marasus

Herren/Senioren: Erwachsenenvereinsmeisterschaften 2009

Mit **Thomas Hähne** und **Peter Knafla** konnten sich nach tollen Matches in den Konkurrenzen Herren und Senioren die Vorjahressieger erneut in die Siegerlisten eintragen, ergänzt durch Ferry Nesenhöner und Felix Dörr im Doppel.

Bei den **Herren** kam ein altersmäßig gemischtes Feld aus jungen und älteren Spielern zustande, das am Ende einmal mehr Thomas Hähne im Halbfinale sah. Ihm gegenüber stand Christian Stascheit, der bis hierhin ein ausgesprochen gutes Turnier gespielt hatte und auch Thomas Hähne als einziger einen Satz abnahm.

Auf der anderen Seite standen sich Kristian Braun, die Nummer 2 des Feldes und Felix Dörr gegenüber, der letztendlich ins Finale einzog, da sich Braun eine Verletzung zugezogen hatte. Hier reichte es für Dörr leider nicht ganz zum Sieg, musste er sich dem erfahrenen Hähne nach beherztem Spiel doch beugen. Der Sieg gelang ihm aber im Doppel mit seinem Partner Ferry Nesenhöner, die sich gegen Daniel Bruderek und Maximilian Hillmer klar durchsetzten.

Peter Knafla befürchtete einen großen Muskelkater, stand er bis zu seinem Sieg immerhin mehr als sieben Stunden insgesamt auf dem Platz. Zuletzt kämpfte er seinen Finalgegner Detmar Rüdebusch nieder und gewann den Titel bei den **Senioren**. Sieger der Nebenrunde bei den Herren wurde Florian Dittmar

Elektro BUSCHE
Celle Ruf 8 18 48
Ihr Fachbetrieb,
seit 75 Jahren mit der Technik gegangen!
www.elektrobusche.de · Hannoversche Heerstr. 119 · 29227 Celle
Fax 8 18 42 · Telefon (0 51 41) 8 18 48 + 88 11 68

Jugendvereinsmeister Sommer 2009

Reges Treiben herrschte auf der Anlage des VfL, als die Jugendvereinsmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren A und B ausgetragen wurden. Hier die jeweils drei Erstplatzierten:

Junioren A: 1. Timo Olschewski; 2. Stefan Marasus; 3. Jan Röper

Junioren B: 1. Lars Trautmann; 2. Jan Lampe 3. Lukas Behrens

Juniorinnen B: 1. Mareike Engel; 2. Ann-Christin Grafe; 3. Victoria Schladebusch

Doppel Junioren A/B:

1. Remo Buschkötter / Jan Röper
2. Timo Olschewski / Yannick Imler
3. Alexander Bakszas / Jan Louis Lemli

Doppel Jugend C:

1. Jan Lampe / Jonas Schwieger
2. Pauline Hillmer / Lina Bornemann
3. Niclas Burmeister / Arne Kühn

Auf dem Foto Lars Trautmann/Jan Lampe

A-Juniorinnen: Mannschaftsbezirksmeister und 3. im Landesentscheid

Sie marschierten ohne große Probleme durch, Ziel: Bezirksmeister der A-Juniorinnen Sommer 2009 mit Seline Koch, Alena Stolz, Valerie Nesenhöner, Sarah Gichie, Annika Bedford, Annika Dittmar, Christina Imdahl und Inken Rüdebusch. Am Ende reichte es beim Landesentscheid in Delmenhorst nicht ganz, aber dabei sein ist alles! *Auf dem Foto von links Sarah Gichi, Annika Bedford, Seline Koch, vorne Alena Stolz*

27. Celler Turnier um den VGH- Pokal

Das neue Jahr beginnt beim VfL schon seit Jahren gleich am zweiten Tag mit einem sportlichen Event:

In der Zeit vom 2. bis 4. Januar 2010 werden wieder zahlreiche Tennistalente aus dem gesamten Bundesgebiet in den Altersklassen Junioren und Juniorinnen U 12 bis 16 auf der Anlage des VfL sowie in den Groß Hehlener Hallen erwartet, um den Turniersieg auszuspielen.

Zeitgleich dazu startet ein Turnier für die Junioren und Juniorinnen U 21, das bereits im vergangenen Jahr hochkarätig besetzt war und auch in diesem Jahr für Zuschauer interessant zu werden scheint. Das Orga-Team um den neuen Turnierleiter Berni Hermann krempelt schon jetzt die Ärmel hoch, um einen reibungslosen Ablauf – wie immer – zu garantieren. *Auf dem Foto der Westerceller Vorjahressieger der Nebenrunde Timo Dittmar.*

Der Förderverein der VfL-Tennissparte stellt seine Ziele vor

Der 2003 von 9 Personen gegründete Förderverein mit mittlerweile rund 90 Mitgliedern hat sich zum Ziel gesetzt, die Tennissparte ideell und finanziell zu fördern. Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Beiträge von Sponsoren und ehrenamtliche Arbeit wollen wir erreichen,

– dass das seit Jahren vorbildliche und erfolgreiche Ausbildungssystem der Tennissparte im Kinder – und Jugendbereich fortgeführt und ausgebaut werden kann;

– der Leistungssport, den wir als unverzichtbare Komponente des Sports betrachten, im Tennis in allen Altersklassen entwickelt und gefördert wird;

– die Identifikation der Mitglieder der Tennissparte mit dem VFL Westercelle e.V. und damit die Bindung an den Verein verstärkt wird;

– neue Mitglieder für die Tennissparte und den VFL Westercelle e.V. gewonnen werden.

Was hat der Verein bisher erreicht?

Seit der Gründung des Vereins bis Ende 2008 konnte die Tennissparte mit ca. 50.000 Euro !!! unterstützt werden. Gefördert und unterstützt wurden zum Beispiel

– der Damen- und Herrenleistungsbereich

– Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung

– der Jugendtrainingsbetrieb

– die erfolgreiche Jugendarbeit

– einheitliche Kleidung für Mannschaftsspieler

Angebote zur Vereinsidentifikation für alle Vereinsmitglieder

– Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung der Sparte

Außerdem organisiert der Förderverein seit drei Jahren das erfolgreiche Celler Jugendtennisturnier, das bereits im Januar 2010 erneut startet.

Die Erfolge sprechen für sich ! Das soll so bleiben! Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Wie können Sie uns unterstützen? Wichtig sind für unsere Arbeit regelmäßige und verlässliche Einnahmen aus den Beiträgen der Fördervereinsmitglieder. **Schon für 12,50 Euro jährlich können Sie Mitglied werden.**

Wenn Sie Unternehmerin oder Unternehmer sind, bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Werbe- und Sponsoringmöglichkeiten an. Diese reichen von Bannern und Sichtschutzblenden über Werbetafeln, Sonnenschirmen, einem Platz auf unserer Sponsorentafel, einem Link auf der Homepage bis zur Namensgebung für ein Turnier oder eine Ausstellung auf unserer Vereinsanlage.

Natürlich können Sie jederzeit auch mit einer **Spende** unsere Arbeit unterstützen. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und stellt Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und Näheres erfahren möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

1. Vorsitzende: Nicola Nesenhöner,
Tel. 05141/881261, n.nesenhoener@gmx.de

2. Vorsitzender: Peer-D. Schladebusch,
Tel. 05141/9807401

Tennis-„Supersenioren“ des VfL Westercelle verfehlen das Triple

Die Westerceller Tennis-“Superioren“ haben das begehrte Triple nicht erreicht. Nach den Meisterschaftstiteln der letzten beiden Jahre landete man dieses Jahr nur auf dem vierten Platz. Meister wurde der TC Rot-Weiß Celle vor den punktgleichen SG Lachendorf-Hohne, SG CTV MTV/Eintracht Celle und dem VfL Westercelle. Hier musste jeweils das bessere Matchverhältnis den Auschlag geben.

Die Celler „Supersenioren“ stehen allen Vereins-Spielerinnen und -Spielern im Alter von über 55 bzw. 60 Jahren offen, sofern sie nicht an offizellen Wettspielen des TK Celle bzw. des NTV teilnehmen. Diese bewährte und attraktive Freizeit-Runde besteht seit 1988. Weiteres s. unter www.supersenioren-tenniskreis-celle.de – *Foto: Die Westerceller Tennis-“Super-senioren“-Mannschaft 2009: Von links nach rechts: Vicky Niehus (Ehrenmannschaftsführerin), Dieter Görlitz, Gudrun Dörries, Otto Hoefer, Dr. Max Brockert (Mannschaftssprecher), Helga Döring, Ingeborg Mattern, Ehrenfried Wilhelm, Peter Brumme. – Es fehlen: Louis Franke, Horst Liedtke, Elisabeth Schwarz, Doris Ziehe.*

VfL Westercelle e.V.
- Tennissparte -

Westercelle, November 2009

Einladung zur Spartenmitgliederversammlung

Liebe Spartenmitglieder,

unsere Spartenmitgliederversammlung **2010** findet am **Donnerstag !!!!!!!!!!!!!!!!!**, den **21.Januar, 19.30** Uhr im Tennisheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über das Protokoll der Spartenmitgliederversammlung 2009
4. Berichte der Spartenleitung:
   a. Spartenleiter
   b. Sportwart
   c. Jugendwart
   d. Hallenwart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion und Aussprache über TOP 4 und 6
7. Entlastung der Spartenleitung

8. Neuwahlen
   Spartenleitung
   1. stellv. Spartenleiter
   2. Kassenwart (1 Jahr)
   3. Sportwart
   4. Pressewart
   5. Schriftwart
   6. Sportstättenwart

   7. Kassenprüfer

9. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung werden schriftlich bis ***Montag, den 11. Januar 2010***, an Rainer Dörr, Nadelberg 16, 29227 Celle, erbeten.

Rainer Dörr
(Spartenleiter)

Doppel-Bezirkmeisterschaften Erwachsene:

Zwei Vizemeister und zwei dritte Plätze für den VfL

Bei den Damen holten sich Seline Koch zusammen mit der Neu-Westercellerin Theresa Brimm den Vizemeistertitel hinter dem Doppel aus Fallingbostel Christin Meyer und Laura Weber. Einen guten 3. Platz erreichten Anastasiya Bruzgina mit ihrer Partnerin M. Ramic, ebenfalls neu im Westerceller Team.

Ein ähnliches Bild bei den Herren:Das an eins gesetzte Doppel Felix Dörr/Kristian Braun unterlag im Finale nur um Haaresbreite mit 6:7(12:14), 6:2 und im Champions-Tiebreak 8:10 dem Doppel Zepp/Raben aus Verden, dem zuvor bereits das an zwei gesetzte Doppel Thomas Hähne/Dominik Schoeps ebenfalls recht knapp mit 4:6 und 6:7 zum Opfer fiel. Einen guten 3. Platz erspielten sich Daniel Bruderek und Tobias Schepelmann.